



Husqvarna®



555, 556, 560 XP[®], 560 XP[®]G, 562 XP[®], 562
XP[®]G

DE Bedienungsanweisung
SL Navodila za uporabo

2-43
44-82

Inhalt

Einleitung.....	2	Fehlerbehebung.....	36
Sicherheit.....	4	Transport und Lagerung.....	37
Montage.....	10	Technische Angaben.....	37
Betrieb.....	11	Zubehör.....	40
Wartung.....	23	EU-Konformitätserklärung.....	43

Einleitung

Verwendungszweck

Dieses Produkt dient zum Sägen von Holz.

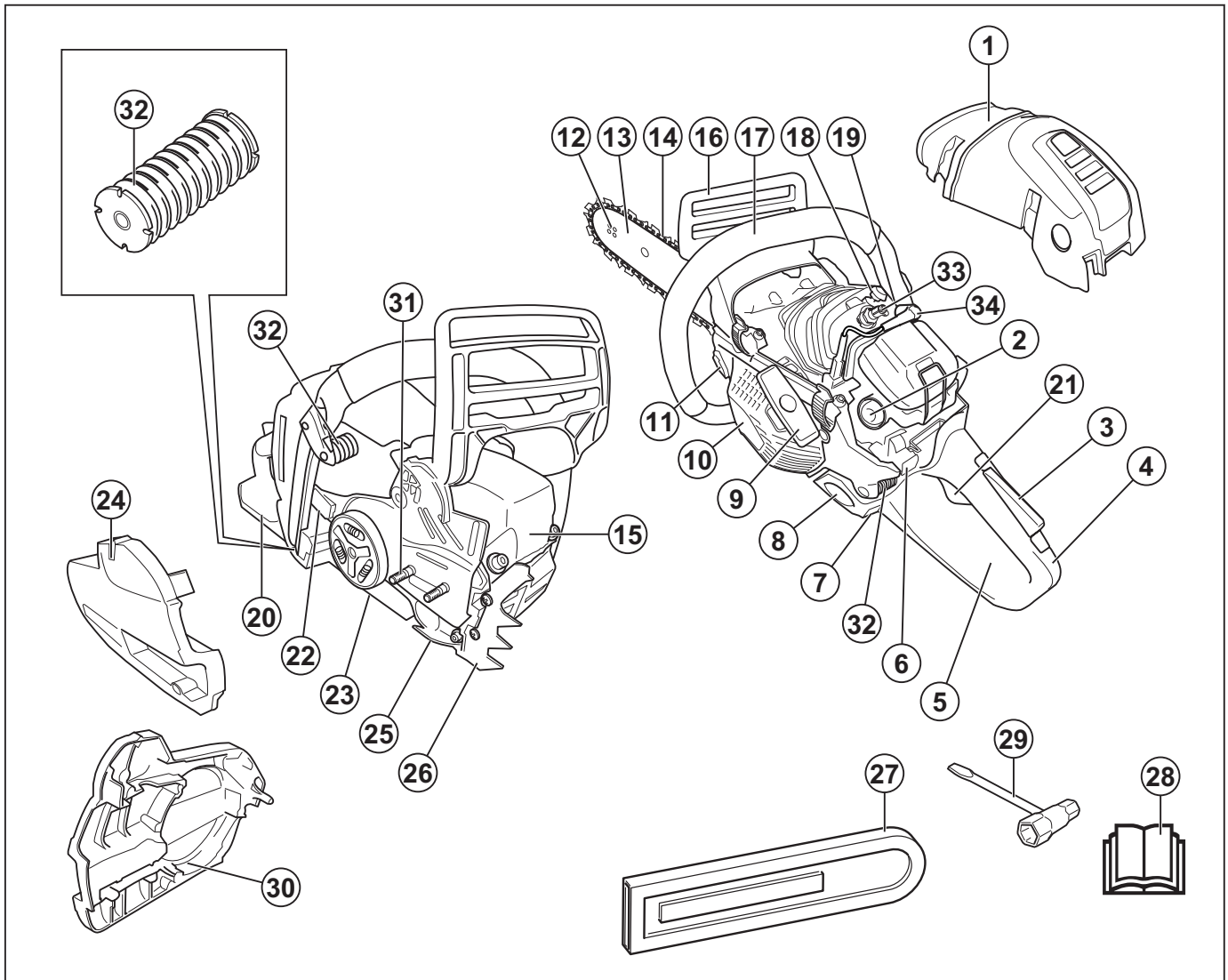
Hinweis: Der Betrieb des Geräts kann durch nationale Vorschriften eingeschränkt werden.

Produktbeschreibung

Husqvarna 555, 556, 560 XP, 560 XPG, 562 XP, 562 XPG sind Motorsägenmodelle mit Verbrennungsmotor.

Wir arbeiten laufend daran, Ihre Sicherheit und die Effektivität während des Betriebs zu verbessern. Ihr Servicehändler steht Ihnen gern für weitere Informationen zur Verfügung.

Produktübersicht



- | | |
|--|---|
| 1. Zylinderdeckel | 21. Gashebel |
| 2. Kraftstoffpumpe | 22. Produkt- und Seriennummernschild |
| 3. Gashebelsperre | 23. Stellschraube, Ölpumpe |
| 4. Hinterer Handgriff | 24. Kupplungsdeckel |
| 5. Informations- und Warnschild | 25. Kettenfänger |
| 6. Start-/Stoppschalter | 26. Rindenstütze |
| 7. Kraftstoffanzeige | 27. Transportschutz |
| 8. Kraftstofftank | 28. Bedienungsanleitung |
| 9. Startseilhandgriff | 29. Gabel-Ringschlüssel |
| 10. Startvorrichtungsgehäuse | 30. Bremsband |
| 11. Kettenöltank | 31. Bolzenschrauben der Führungsschiene |
| 12. Umlenkstern | 32. Antivibrationssystem, 3 Einheiten |
| 13. Führungsschiene | 33. Zündkerze |
| 14. Sägekette | 34. Zündkappe |
| 15. Schalldämpfer | |
| 16. Kettenbremse mit Handschutz | |
| 17. Vorderer Handgriff | |
| 18. Kettenspannschraube | |
| 19. Schalter für Griffheizung (560 XPG, 562 XPG) | |
| 20. Rechtshandschutz | |

Symbole auf dem Gerät



Stopp.



Gehen Sie vorsichtig vor, und verwenden Sie das Gerät ordnungsgemäß. Dieses Gerät kann schwere oder tödliche Verletzungen des Bedieners oder anderer Personen verursachen.



Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, und machen Sie sich mit den Anweisungen vertraut, bevor Sie das Gerät verwenden.



Tragen Sie immer einen zugelassenen Schutzhelm, einen zugelassenen Gehörschutz und einen Augenschutz.



Arbeiten Sie bei der Verwendung des Geräts mit beiden Händen.



Arbeiten Sie nicht einhändig mit dem Gerät.



Achten Sie darauf, mit der Führungsschienenspitze nicht an einen Gegenstand zu stoßen.



Warnung! Wenn die Führungsschienenspitze einen Gegenstand berührt, kann es zu einem Rückschlag kommen. Bei einem Rückschlag wird die Führungsschiene zurückgestoßen und blitzschnell nach oben und in Richtung des Bedieners geschleudert. Dies kann zu schweren Verletzungen führen.



Dieses Gerät entspricht den geltenden EG-Richtlinien.



Umweltbelastende Geräuschemissionen gemäß der entsprechenden Richtlinie der Europäischen Gemeinschaft 2000/14/EG und der australischen „Protection of the Environment Operations (Noise Control) Regulation 2017“ (Umweltschutz-/ Lärmschutzbestimmung) von New South Wales. Daten zu Geräuschemissionen sind

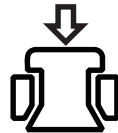
auf dem Geräteschild und im Abschnitt „Technische Daten“ angegeben.



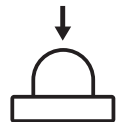
Kettenbremse, aktiviert (rechts).
Kettenbremse, deaktiviert (links).



Choke.



Dekompressionsventil.



Kraftstoffpumpenblase.



Einstellen der Ölpumpe.



Kraftstoff.



Kettenöl.



Wenn Ihr Gerät dieses Kennzeichen trägt, ist es mit beheizten Handgriffen ausgestattet.

yyyywwxxxx

Auf dem Typenschild ist die Seriennummer angegeben. **yyyy** ist das Produktionsjahr, und **ww** steht für die Produktionswoche.

Hinweis: Sonstige Symbole/Aufkleber auf dem Gerät beziehen sich auf Zertifizierungsanforderungen, die in einigen Märkten gelten.

Emissionen nach Euro V



WARNUNG: Bei jeglichen Manipulationen des Motors erlischt die EU-Typgenehmigung für dieses Produkt.

Sicherheit

Sicherheitsdefinitionen

Warnungen, Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise werden verwendet, um auf besonders wichtige Teile der Bedienungsanleitung hinzuweisen.



WARNUNG: Wird verwendet, wenn bei Nichtbeachtung der Anweisungen in diesem Handbuch die Gefahr von Verletzung oder Tod des Bedieners oder anderer Personen besteht.



ACHTUNG: Wird verwendet, wenn bei Nichtbeachtung der Anweisungen in diesem Handbuch die Gefahr von Schäden am Gerät, an anderen Materialien oder in der Umgebung besteht.

Hinweis: Für weitere Informationen, die in bestimmten Situationen nötig sind.

Allgemeine Sicherheitshinweise



WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

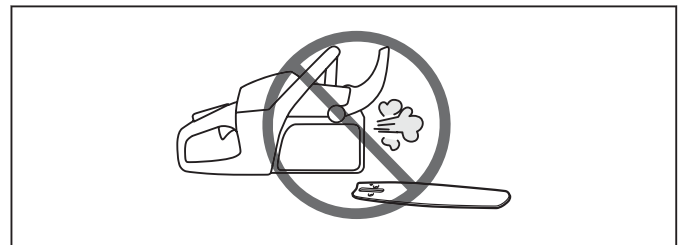
- Eine unsachgemäß oder nachlässig eingesetzte Motorsäge kann zu einem gefährlichen Gerät werden und zu schweren oder gar lebensgefährlichen Verletzungen führen. Es ist deshalb von größter Wichtigkeit, dass diese Bedienungsanweisung aufmerksam durchgelesen und verstanden wird.
- Unter keinen Umständen darf die ursprüngliche Konstruktion des Gerätes ohne Genehmigung des Herstellers geändert werden. Verwenden Sie keine Geräte, die von anderen modifiziert wurden, und verwenden Sie nur für dieses Produkt empfohlenes Originalzubehör. Unzulässige Änderungen und/oder unzulässiges Zubehör können zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen des Anwenders oder anderer Personen führen.
- Der Schalldämpfer enthält Chemikalien, die karzinogen sein können. Falls der Schalldämpfer beschädigt wird, vermeiden Sie es, mit diesen Stoffen in Kontakt zu kommen.
- Das Einatmen der Motorabgase, des Kettenölnebels und von Sägespänen über längere Zeit kann eine Gefahr für die Gesundheit darstellen.
- Dieses Gerät erzeugt beim Betrieb ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann sich unter bestimmten Bedingungen auf die Funktionsweise aktiver oder passiver medizinischer Implantate auswirken. Um die Gefahr von Situationen, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen können, auszuschließen, sollten Personen mit einem medizinischen Implantat vor der Nutzung dieses Gerätes ihren Arzt und den Hersteller des Implantats konsultieren.
- Die Informationen in dieser Bedienungsanleitung ersetzen auf keinen Fall professionelle Fähigkeiten und Erfahrungen. Wenn Sie in eine Situation geraten, in der Sie unsicher sind, sollten Sie einen Fachmann um Rat fragen. Wenden Sie sich an Ihren Servicehändler oder einen erfahrenen Benutzer von Motorsägen. Vermeiden Sie jede Arbeit, für die Sie nicht ausreichend qualifiziert sind!

Sicherheitshinweise für den Betrieb



WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

- Vor der Benutzung dieses Produkts müssen Sie wissen, was ein Rückschlag ist und wie er vermieden werden kann. Eine Anleitung finden Sie in *Informationen zu Rückschlägen auf Seite 13*.
- Arbeiten Sie niemals mit einem defekten Gerät.
- Verwenden Sie niemals ein Gerät mit sichtbaren Schäden an Zündkappe und Zündkabel. Es besteht die Gefahr der Funkenbildung, was ein Feuer verursachen kann.
- Verwenden Sie niemals das Gerät, wenn Sie müde sind, Alkohol getrunken oder Medikamente eingenommen haben, die Ihre Sehkraft, Urteilsvermögen oder Körperkontrolle beeinträchtigen können.
- Vermeiden Sie es, das Gerät bei schlechtem Wetter zu benutzen. Z. B. bei dichtem Nebel, starkem Regen oder Wind, großer Kälte usw. Bei schlechtem Wetter ist das Arbeiten nicht nur ermüdend, es können außerdem gefährliche Arbeitsbedingungen entstehen, z. B. glatter Boden, unberechenbare Fällrichtung des Baumes usw.
- Starten Sie das Produkt nur dann, wenn Führungsschiene, Sägekette und sämtliche Abdeckungen montiert sind. Eine Anleitung finden Sie in *Montage auf Seite 10*. Ohne montierte Führungsschiene und Sägekette kann sich die Kupplung lösen und schwere Schäden entstehen.



- Lassen Sie den Motor niemals in Innenräumen laufen. Seien Sie sich der Gefahr bewusst, die das Einatmen von Motorabgasen birgt!
- Die Abgase sind heiß und können Funken enthalten, die einen Brand verursachen können. Starten Sie das Gerät niemals in der Nähe von brennbarem Material!
- Achten Sie bei der Arbeit auf die Umgebung achten und stellen Sie sicher, dass weder Menschen noch Tiere mit der Schneidausrüstung in Berührung kommen können oder Ihre Kontrolle über das Gerät beeinträchtigen.
- Erlauben Sie niemals Kindern, das Gerät zu benutzen oder sich in seiner Nähe aufzuhalten. Da das Gerät mit einem rückfedernden Start-/Stopp-Schalter ausgerüstet ist und mit geringer Geschwindigkeit und Kraft am Starthandgriff gestartet werden kann, können u. U. auch kleine

Kinder die Kraft aufbringen, die zum Starten erforderlich ist. Dies kann zu schweren Verletzungen führen. Daher ist stets die Zündkappe zu entfernen, wenn das Gerät ohne Aufsicht ist.

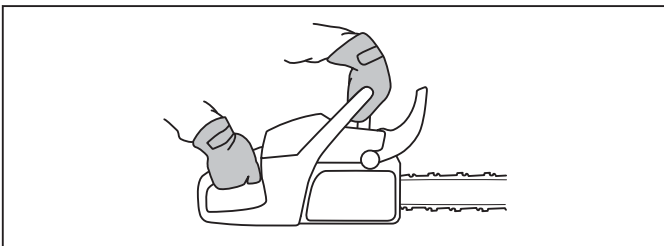
- Um das Gerät voll unter Kontrolle zu haben, müssen Sie fest und sicher stehen. Arbeiten Sie niemals auf einer Leiter stehend, oben auf einem Baum oder in anderen Positionen, in denen Sie keinen festen Grund unter den Füßen haben, auf dem Sie sicher stehen.



- Durch Unachtsamkeit kann der Rückschlagbereich der Führungsschiene einen Ast, einen nahen Baum oder einen anderen Gegenstand berühren und einen Rückschlag auslösen.



- Halten Sie das Gerät bei der Anwendung niemals nur mit einer Hand. Dieses Gerät lässt sich mit nur einer Hand nicht sicher bedienen.
- Halten Sie die Motorsäge stets mit beiden Händen. Mit der rechten Hand den hinteren Griff und mit der linken den vorderen Griff umfassen. Alle Benutzer, ob Links- oder Rechtshänder, müssen die Handgriffe so greifen. Achten Sie auf festen Griff und umgreifen Sie beide Griffe mit Daumen und Fingern. Durch diesen Griff kann man die Rückschlaggefahr minimieren und gleichzeitig die Kontrolle über das Gerät behalten. Die Handgriffe nicht loslassen!



- Verwenden Sie das Gerät niemals über Schulterhöhe.



- Benutzen Sie das Produkt nie, ohne die Möglichkeit zu haben, bei einem eventuellen Unfall Hilfe herbeizurufen.
- Bevor Sie das Gerät transportieren, müssen Sie dieses ausschalten und die Sägekette mithilfe der Kettenbremse arretieren. Tragen Sie das Gerät so, dass die Führungsschiene und die Sägekette nach hinten zeigen. Bei längeren Wegen und Transporten muss ein Transportschutz an der Führungsschiene angebracht werden.
- Sichern Sie beim Abstellen des Geräts auf den Boden die Sägekette mit der Kettenbremse, und behalten Sie das Gerät immer im Auge. Bei längeren Arbeitsunterbrechungen muss der Motor abgestellt werden.
- Gelegentlich setzt sich Splitt im Kupplungsdeckel fest, wodurch die Kette blockieren kann. Stellen Sie zum Reinigen grundsätzlich den Motor ab.
- Einen Motor in einem geschlossenen oder schlecht belüfteten Raum laufen zu lassen, kann zum Tod durch Kohlenmonoxidvergiftung führen.
- Die Motorabgase sind heiß und können Funken enthalten, die einen Brand verursachen können. Das Gerät sollte nicht im Innenbereich oder in der Nähe von feuergefährlichen Stoffen gestartet werden.
- Verwenden Sie Kettenbremse als Feststellbremse, wenn Sie das Gerät starten und sich über kurze Strecken bewegen. Halten Sie das Gerät immer am vorderen Handgriff. Das verringert das Risiko, dass Sie oder eine Person ihrer Nähe von der Sägekette getroffen werden.
- Personen mit Blutkreislaufstörungen, die zu oft Vibrationen ausgesetzt werden, laufen Gefahr, Schäden an den Blutgefäßen oder am Nervensystem davonzutragen. Gehen Sie zum Arzt, wenn Sie an Ihrem Körper Symptome feststellen, die darauf hinweisen, dass Sie übermäßigen Vibrationen ausgesetzt waren. Beispiele für solche Symptome sind: Einschlafen von Körperteilen, Gefühlsverlust, Jucken, Stechen, Schmerzen, Verlust oder Beeinträchtigung der normalen Körperkraft, Veränderungen der Hautfarbe oder der Haut. Diese Symptome treten üblicherweise in Fingern, Händen und Handgelenken auf. Bei niedrigen Temperaturen können sich diese Symptome verstärken.
- Es ist nicht möglich, hier alle denkbaren Situationen zu beschreiben, die beim Gebrauch dieses Geräts auftreten könnten. Stets vorsichtig vorgehen und mit

gesundem Menschenverstand arbeiten. Vermeiden Sie Situationen, denen Sie sich nicht gewachsen fühlen. Wenn Sie sich nach dem Lesen dieser Anweisungen immer noch unsicher fühlen, wie Sie vorgehen sollen, bitten Sie einen Fachmann um Rat, bevor Sie fortfahren. Zögern Sie nicht, Ihren Händler oder Husqvarna anzusprechen, wenn Sie Fragen bezüglich des Gebrauchs des Geräts haben. Wir sind gerne für Sie da und helfen Ihnen beim optimalen und sicheren Einsatz Ihres Geräts. Auch ein Kurs zum Thema Anwendung der Motorsäge kann hilfreich sein. Händler, Forstfachschulen oder Bibliotheken informieren Sie über verfügbares Weiterbildungsmaterial und das Kursangebot.



Persönliche Schutzausrüstung



WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.



- Bei Kontakt mit der Sägekette können schwerste Verletzungen auftreten. Sie müssen während des Betriebs eine zugelassene persönliche Schutzausrüstung tragen. Die persönliche Schutzausrüstung schützt Sie zwar nicht vollständig vor Verletzungen, vermindert aber den Umfang der Verletzungen bei einem Unfall. Wenden Sie sich an Ihren Servicehändler für Empfehlungen, welche Ausrüstung zu verwenden ist.
- Ihre Kleidung muss eng sitzen, darf aber nicht Ihre Bewegungen einschränken. Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand der persönlichen Schutzausrüstung.
- Verwenden Sie einen zugelassenen Schutzhelm.
- Tragen Sie einen zugelassenen Gehörschutz. Eine längerfristige Beschallung mit Lärm kann zu bleibenden Gehörschäden führen.
- Tragen Sie eine Schutzbrille oder einen Gesichtsschutz, um sich vor Verletzungen durch

weggeschleuderte Gegenstände zu schützen. Das Gerät kann Gegenstände wie Sägespäne, Holzstückchen und mehr mit großer Kraft wegschleudern. Schwere Verletzungen, besonders an den Augen, können die Folge sein.

- Verwenden Sie Handschuhe mit Schnittschutz.
- Verwenden Sie Hosen mit Schnittschutz.
- Verwenden Sie Stiefel mit Schnittschutz, Stahlkappe und rutschfester Sohle.
- Sie sollten immer ein Erste-Hilfe-Set dabei haben.
- Risiko der Funkenbildung. Halten Sie zur Verhinderung von Waldbränden Feuerlöschwerkzeuge und eine Schaufel bereit.

Sicherheitsvorrichtungen am Gerät



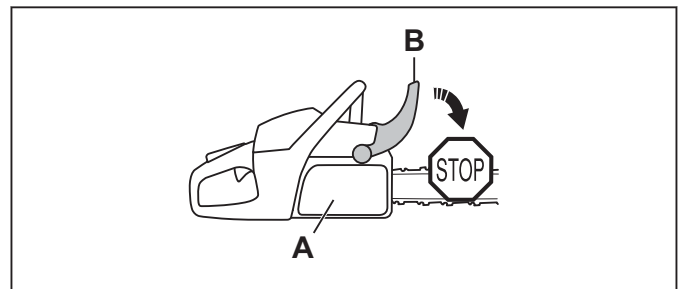
WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

- Benutzen Sie kein Gerät mit defekten Sicherheitsvorrichtungen.
- Führen Sie regelmäßig eine Überprüfung der Sicherheitsvorrichtungen durch. Siehe *Wartung und Prüfung der Sicherheitseinrichtungen auf dem Gerät auf Seite 25*.
- Wenn die Sicherheitsvorrichtungen defekt sind, wenden Sie sich an Ihre Husqvarna-Servicewerkstatt.

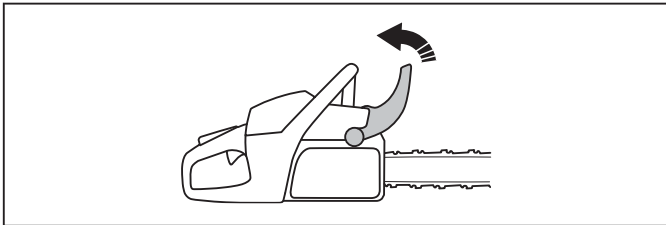
Kettenbremse mit Handschutz

Ihr Gerät ist mit einer Kettenbremse versehen, welche die Sägekette bei einem Rückschlag stoppt. Die Kettenbremse verringert die Unfallgefahr nur, wenn Sie selbst die erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen einhalten.

Die Kettenbremse (A) wird entweder manuell mit der linken Hand oder automatisch durch die Trägheitsfunktion aktiviert. Drücken Sie den Handschutz (B) nach vorne, um die Kettenbremse manuell zu aktivieren.

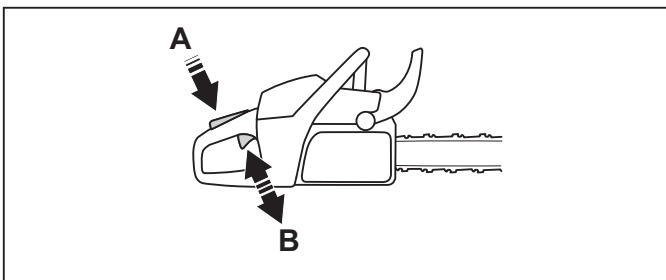


Bewegen Sie den Handschutz nach hinten, um die Kettenbremse zu lösen.



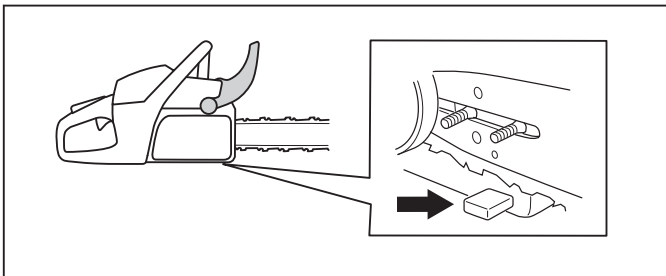
Gashebelsperre

Die Gashebelsperre verhindert ein versehentliches Auslösen des Gashebels. Wenn Sie mit Ihrer Hand um den Griff fassen und die Gashebelsperre (A) betätigen, wird der Gashebel (B) freigegeben. Wenn Sie den Handgriff loslassen, werden Gashebel und Gashebelsperre wieder in ihre Ausgangsstellung zurückgestellt. Dadurch wird der Gashebel im Leerlauf gesperrt.



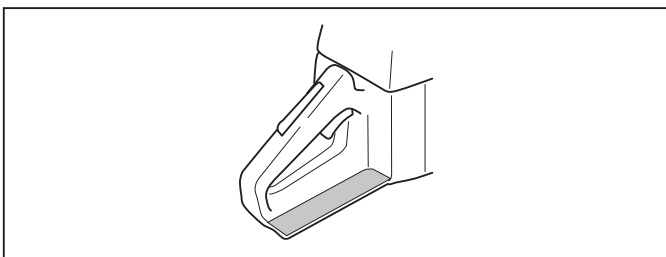
Kettenfänger

Der Kettenfänger fängt die Kette, wenn sie bricht oder sich löst. Eine korrekte Spannung der Sägekette und richtige Anwendung der Wartung der Sägekette und Führungsschiene verringern die Gefahr von Unfällen.



Rechtshandschutz

Der Rechtshandschutz ist ein Schutz für Ihre Hand am hinteren Griff. Der Rechtshandschutz bietet Ihnen Schutz, wenn die Kette reißt oder herauspringt. Der Rechtshandschutz schützt Sie außerdem vor Ästen oder Zweigen.



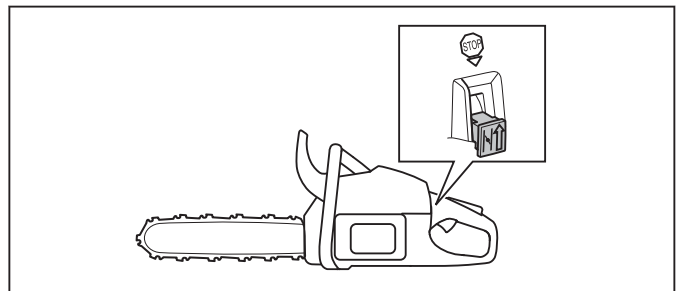
Antivibrationssystem

Das Antivibrationssystem verringert Vibrationen in den Griffen. Antivibrationselemente funktionieren als Trennung zwischen Gerät und den Griff.

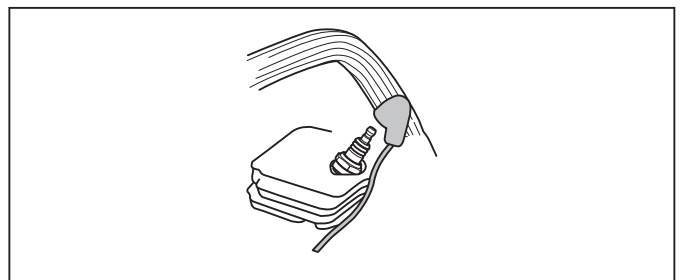
Unter *Produktübersicht auf Seite 3* finden Sie Informationen darüber, wo das Antivibrationssystem sich an Ihrem Gerät befindet.

Start-/Stoppschalter

Drücken Sie den Start-/Stopp-Schalter, um den Motor abzustellen.



WARNUNG: Der Start-/Stoppschalter kehrt dann automatisch wieder in seine Ausgangsstellung zurück. Um ein versehentliches Starten zu verhindern, entfernen Sie die Zündkappe von der Zündkerze, wenn Sie das Gerät montieren oder warten.



Schalldämpfer

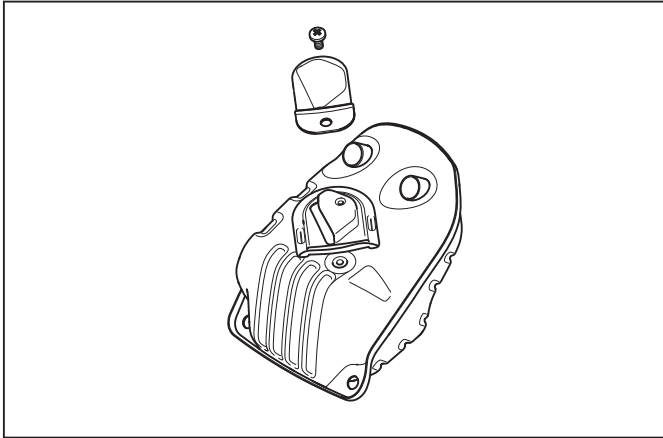


WARNUNG: Der Schalldämpfer wird während/nach dem Betrieb und im Leerlauf sehr heiß. Es besteht die Gefahr von Feuer, besonders, wenn Sie das Gerät in der Nähe von entflammaren Materialien und/oder Dämpfen betreiben.



WARNUNG: Betreiben Sie das Gerät niemals ohne oder mit defektem Schalldämpfer. Ein defekter Schalldämpfer kann den Geräuschpegel und die Brandgefahr erhöhen. Halten Sie einen Feuerlöscher griffbereit. Verwenden Sie kein Gerät ohne oder mit einem kaputten Funkenfängernetz, wenn in Ihrem Bereich ein solches vorgeschrieben ist.

Der Schalldämpfer senkt den Geräuschpegel so weit wie möglich und leitet die Abgase des Motors vom Anwender weg. In Gebieten mit warmem, trockenem Wetter besteht erhöhte Brandgefahr. Beachten Sie die örtlich geltenden Vorschriften und Wartungsanweisungen.



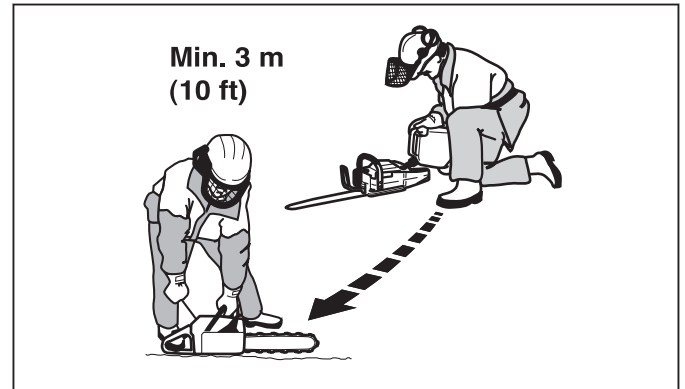
Sicherer Umgang mit Kraftstoff



WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

- Beim Tanken und Mischen von Kraftstoff (Benzin und Zweitaktöl) ist für gute Belüftung zu sorgen.
- Kraftstoff und Kraftstoffdämpfe sind sehr feuergefährlich und können beim Einatmen und auf der Haut schwere Schäden verursachen. Beim Umgang mit Kraftstoff ist daher Vorsicht geboten und für eine gute Belüftung zu sorgen.
- Beim Umgang mit Kraftstoff und Kettenöl ist Vorsicht geboten. Es besteht Feuer-, Explosions- und Vergiftungsgefahr.
- Beim Tanken nicht rauchen und jegliche Wärmequellen vom Kraftstoff fernhalten.
- Den Motor abstellen und vor dem Tanken einige Minuten abkühlen lassen.
- Öffnen Sie den Tankdeckel stets vorsichtig, sodass sich ein evtl. vorhandener Überdruck langsam abbauen kann.
- Den Tankdeckel nach dem Tanken wieder sorgfältig zudrehen.
- Niemals Kraftstoff nachfüllen, wenn der Motor läuft.

- Bewegen Sie das Gerät vor dem Start immer mindestens 3 Meter aus dem Auftankbereich und von der Kraftstoffauftankquelle weg.



Nach dem Tanken gibt es einige Situationen, in denen das Gerät niemals gestartet werden darf:

- Sie haben Kraftstoff oder Kettenöl über das Gerät verschüttet. Wischen Sie den verschütteten Kraftstoff restlos ab und lassen Sie die Kraftstoffdämpfe verdunsten.
- Sie haben Kraftstoff über sich selbst oder Ihre Kleidung verschüttet. Wechseln Sie Ihre Kleidung und waschen Sie alle Körperteile, die mit Kraftstoff in Kontakt gekommen sind. Verwenden Sie Wasser und Seife.
- Am Gerät tritt Kraftstoff aus. Überprüfen Sie den Kraftstofftank, den Tankdeckel und die Kraftstoffleitungen regelmäßig auf Undichtigkeiten.

Sicherheitshinweise für die Wartung



WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät warten.

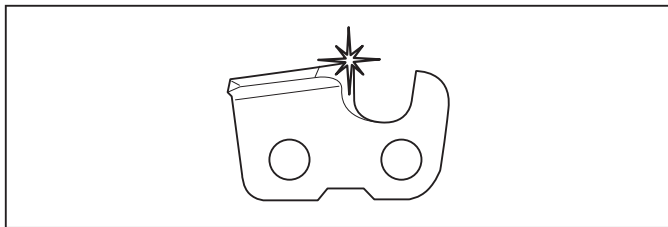
- Sie dürfen nur die Wartungs- und Servicearbeiten ausführen, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind. Lassen Sie professionelles Wartungspersonal alle anderen Wartungsarbeiten und Reparaturen durchführen.
- Die Kontroll-, Wartungs- und Serviceanweisungen in dieser Bedienungsanleitung sind regelmäßig durchzuführen. Durch eine regelmäßige Wartung verlängert sich die Lebensdauer des Geräts und verringert sich die Gefahr von Unfällen. Eine Anleitung finden Sie in *Wartung auf Seite 23*.
- Wenn die Sicherheitskontrollen in dieser Bedienungsanleitung nach Wartungsarbeiten nicht genehmigt werden, wenden Sie sich an Ihren Kundendienst. Wir garantieren Ihnen, dass für Ihr Gerät professionelle Service- und Reparaturdienste verfügbar sind.

Sicherheitshinweise für die Schneidausrüstung

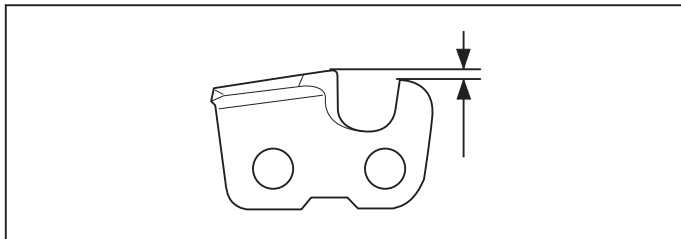


WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät verwenden.

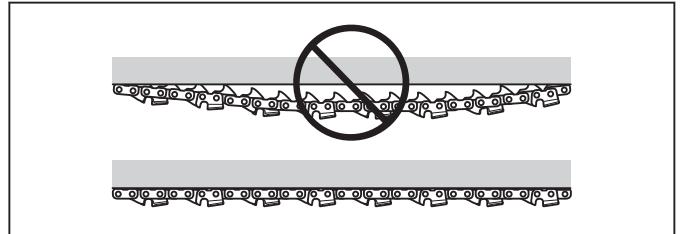
- Verwenden Sie nur die empfohlenen Kombinationen von Führungsschiene/Sägekette und Einfüllhilfen. Eine Anleitung finden Sie in *Zubehör auf Seite 40*.
- Tragen Sie Schutzhandschuhe, wenn Sie an der Sägekette eine Wartung durchführen oder sie verwenden. Eine Sägekette, die sich nicht bewegt, kann auch zu Verletzungen führen.
- Sorgen Sie dafür, dass die Schneidezähne gut geschärft sind. Befolgen Sie die Anweisungen und verwenden Sie die empfohlene Schärfflehre. Eine Sägekette, die beschädigt oder nicht korrekt geschärft ist, erhöht die Unfallgefahr.



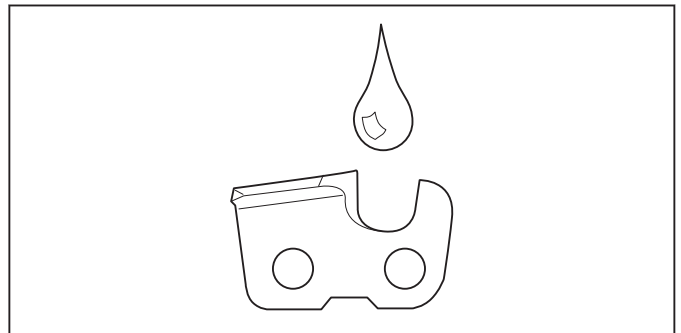
- Behalten Sie den korrekten Tiefenbegrenzerabstand bei. Befolgen Sie die Anweisungen und verwenden Sie die empfohlene Tiefenbegrenzereinstellung. Ein zu großer Tiefenbegrenzerabstand erhöht die Rückschlaggefahr.



- Stellen Sie sicher, dass die Sägekette die richtige Spannung besitzt. Wenn sich die Sägekette nicht fest in der Führungsschiene befindet, kann die Sägekette abspringen. Eine falsche Sägekettenspannung führt zu höherem Verschleiß an der Führungsschiene, der Sägekette und dem Kettenantriebsrad. Siehe *So stellen Sie die Spannung der Sägekette ein auf Seite 32*.



- Führen Sie die Wartung der Schneidausrüstung regelmäßig durch und sorgen Sie für eine korrekte Schmierung. Wenn die Sägekette nicht ordnungsgemäß geschmiert ist, erhöht sich die Gefahr von Verschleiß an der Führungsschiene, der Sägekette und dem Kettenantriebsrad.



Montage

Einleitung



WARNUNG: Lesen Sie vor der Montage des Geräts das Kapitel über Sicherheit, und machen Sie sich damit vertraut.

So montieren Sie Führungsschiene und Kette

1. Bewegen Sie den Handschutz nach hinten, um die Kettenbremse zu lösen.
2. Entfernen Sie die Schienenmutter und den Kupplungsdeckel.

Hinweis: Wenn der Kupplungsdeckel nicht einfach zu entfernen ist, schrauben Sie die Schienenmutter

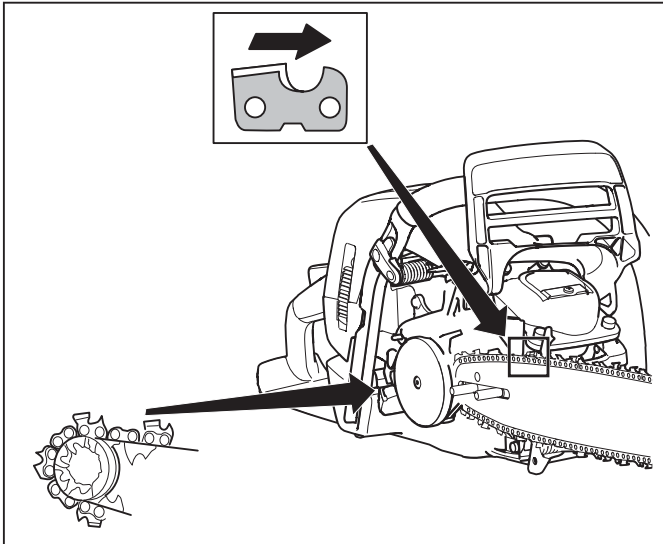
fest, aktivieren Sie die Kettenbremse und lösen Sie sie wieder. Ein Klicken ist hörbar, wenn sie richtig gelöst wird.

3. Montieren Sie die Führungsschiene auf die Schienenbolzen. Bringen Sie die Führungsschiene in ihre hinterste Stellung.
4. Montieren Sie die Sägekette ordnungsgemäß um das Kettenantriebsrad, und passen Sie sie in die Nut in der Führungsschiene ein.

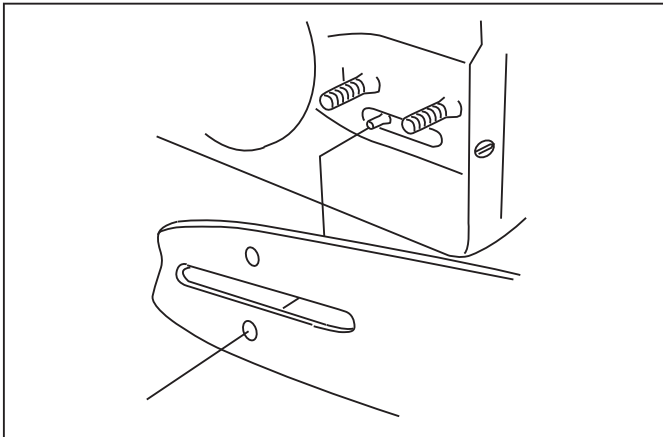


WARNUNG: Tragen Sie bei der Montage der Sägekette immer Schutzhandschuhe.

5. Achten Sie darauf, dass die Schneiden der Sägezähne auf der Oberkante der Führungsschiene nach vorn gerichtet sind.



6. Richten Sie das Loch in der Führungsschiene an dem Stift der Ketteneinstellung aus, und befestigen Sie den Kupplungsdeckel.

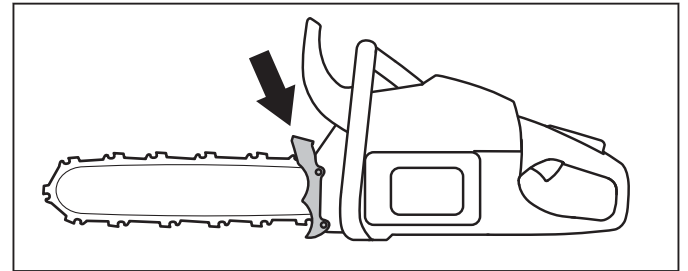


7. Die Schienenmutter von Hand festschrauben.
8. Spannen Sie die Sägekette. Eine Anleitung finden Sie in *So stellen Sie die Spannung der Sägekette ein auf Seite 32*.
9. Die Schienenmutter anziehen.

Hinweis: Einige Modelle haben nur 1 Schienenmutter.

So montieren Sie eine Rindenstütze

Um eine Rindenstütze zu montieren, wenden Sie sich bitte an Ihren Servicehändler.



Betrieb

Einleitung

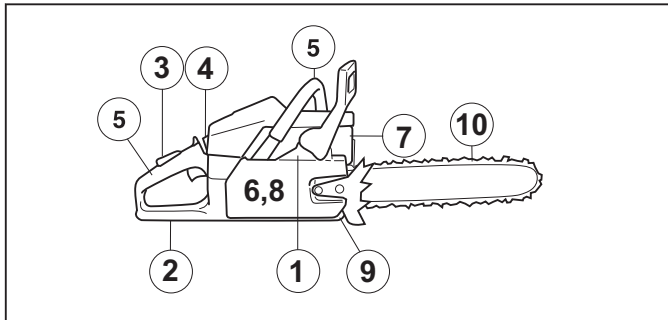


WARNUNG: Lesen Sie vor Gebrauch des Geräts das Kapitel über Sicherheit, und machen Sie sich damit vertraut.

So führen Sie eine Funktionsprüfung vor Verwendung des Geräts durch

1. Stellen Sie sicher, dass die Kettenbremse ordnungsgemäß funktioniert und unbeschädigt ist.
2. Vergewissern Sie sich, dass der Rechtshandschutz nicht beschädigt ist.
3. Stellen Sie sicher, dass die Gashebelsperre ordnungsgemäß funktioniert und unbeschädigt ist.
4. Stellen Sie sicher, dass der Start-/Stoppschalter richtig funktioniert und nicht beschädigt ist.
5. Achten Sie darauf, dass sich auf den Griffen kein Öl befindet.
6. Stellen Sie sicher, dass das Antivibrationssystem ordnungsgemäß funktioniert und unbeschädigt ist.
7. Stellen Sie sicher, dass der Schalldämpfer ordnungsgemäß funktioniert und unbeschädigt ist.
8. Stellen Sie sicher, dass alle Teile des Geräts korrekt befestigt und nicht beschädigt sind und keine Teile fehlen.
9. Stellen Sie sicher, dass der Kettenfänger richtig angebracht ist.

10. Überprüfen Sie die Kettenspannung.



Kraftstoff

Dieses Produkt verfügt über einen Zweitaktmotor.



ACHTUNG: Die Verwendung eines falschen Kraftstoffs kann zu einer Beschädigung des Motors führen. Verwenden Sie eine Mischung aus Benzin und Zweitaktöl.

Vorgemischter Kraftstoff

- Verwenden Sie Husqvarna vorgemischten Alkylatkraftstoff. Dies sorgt für die beste Leistung und eine Verlängerung der Lebensdauer des Motors. Im Vergleich zu herkömmlichem Kraftstoff enthält dieser Kraftstoff weniger gesundheitsschädliche Substanzen, wodurch der Ausstoß schädlicher Abgase verringert wird. Die Menge von Rückständen nach der Verbrennung ist bei diesem Kraftstoff niedriger. Dadurch bleiben die Bauteile des Motors sauberer.

So mischen Sie Kraftstoff vor

Benzin

- Verwenden Sie hochwertiges bleifreies Benzin mit maximal 10 % Ethanol (E10).



ACHTUNG: Verwenden Sie kein Benzin mit einer geringeren Oktanzahl als 90 RON (87 AKI). Bei Einsatz von Kraftstoff mit niedrigerer Oktanzahl kann es zu einem Klopfen im Motor kommen, das Motorschäden verursacht.

Zweitaktöl

- Verwenden Sie für beste Ergebnisse und die beste Leistung Husqvarna Zweitaktöl.
- Wenn Husqvarna Zweitaktöl nicht verfügbar ist, verwenden Sie ein qualitativ hochwertiges Zweitaktöl für luftgekühlte Motoren. Wenden Sie sich an Ihren Kundendienst zur Auswahl der richtigen Ölsorte.



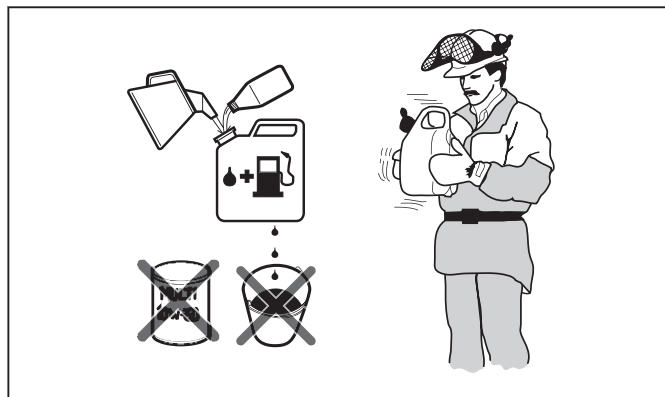
ACHTUNG: Verwenden Sie kein Zweitaktöl für wassergekühlte Außenbordmotoren (auch Outboardoil genannt). Verwenden Sie kein Öl für Viertaktmotoren.

So mischen Sie Benzin und Zweitaktöl

Benzin, Liter	Zweitaktöl, Liter
	2 % (50:1)
5	0,10
10	0,20
15	0,30
20	0,40



ACHTUNG: Beim Mischen kleiner Kraftstoffmengen wirken sich auch kleine Abweichungen bei der Ölmenge stark auf das Mischungsverhältnis aus. Um das korrekte Mischungsverhältnis sicherzustellen, muss die beizumischende Ölmenge genau abgemessen werden.



- Füllen die Hälfte des Benzins in einen sauberen Kraftstoffbehälter.
- Fügen Sie die gesamte Menge Öl hinzu.
- Schütteln Sie die Kraftstoffmischung.
- Geben Sie dann den Rest des Benzins in den Behälter dazu.
- Schütteln Sie die Kraftstoffmischung sorgfältig.



ACHTUNG: Mischen Sie Kraftstoff höchstens für einen Monat im Voraus.

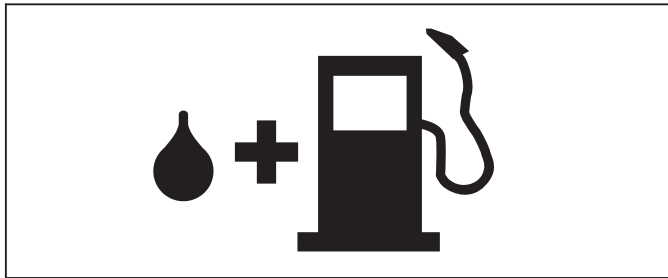
So füllen Sie den Kraftstofftank



WARNUNG: Befolgen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit das folgende Verfahren.

- Stellen Sie den Motor ab, und lassen Sie den Motor abkühlen.

2. Säubern Sie den Bereich rund um den Tankdeckel.



3. Schütteln Sie den Behälter, und stellen Sie sicher, dass der Kraftstoff vollständig vermischt ist.
4. Entfernen Sie den Tankdeckel langsam, damit der Druck entweichen kann.
5. Füllen Sie den Kraftstofftank auf.



ACHTUNG: Stellen Sie sicher, dass der Kraftstofftank nicht zu viel Kraftstoff enthält. Der Kraftstoff dehnt sich beim Erwärmen aus.

6. Ziehen Sie den Kraftstofftankdeckel vorsichtig fest.
7. Reinigen Sie das Gerät und den umgebenden Bereich von verschüttetem Kraftstoff.
8. Bewegen Sie das Gerät vor dem Start mindestens 3 m (10 ft) aus dem Auftankbereich und von der Kraftstoff-Auftankquelle weg.

Hinweis: Um herauszufinden, wo sich der Kraftstofftank an Ihrem Gerät befindet, siehe *Produktübersicht auf Seite 3*.

So fahren Sie den Motor ein

- Geben Sie während der ersten 10 Betriebsstunden nicht über einen längeren Zeitraum Vollgas ohne Last.

So verwenden Sie das richtige Kettenöl



WARNUNG: Verwenden Sie kein Altöl, das zu Verletzungen und Umweltschäden führen kann. Altöl beschädigt auch die Ölpumpe, Führungsschiene und Sägekette.



WARNUNG: Die Sägekette kann reißen, wenn die Schmierung der Schneidausrüstung nicht ausreichend ist. Gefahr von schweren oder tödlichen Verletzungen des Bedieners.



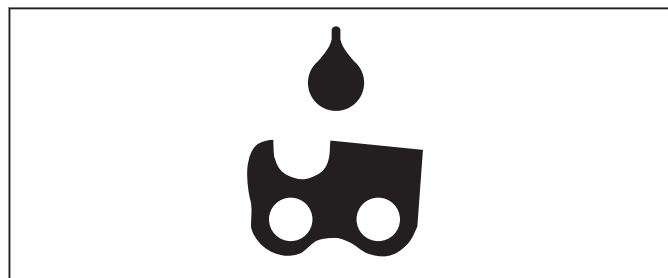
WARNUNG: Dieses Gerät verfügt über eine Funktion, die bewirkt, dass der Kraftstoff vor dem Kettenöl abläuft. Verwenden Sie das richtige Kettenöl, damit diese Funktion ordnungsgemäß ausgeführt werden kann. Wenden Sie sich zur Auswahl des Kettenöls an Ihren Servicehändler.

- Verwenden Sie Husqvarna-Kettenöl, um die maximale Lebensdauer der Sägekette zu gewährleisten und negative Auswirkungen auf die Umwelt zu vermeiden. Wenn Husqvarna-Kettenöl nicht verfügbar ist, empfehlen wir, ein Standardkettenöl zu verwenden.
- Verwenden Sie ein Kettenöl mit guter Haftung an der Sägekette.
- Verwenden Sie ein Kettenöl mit dem richtigen Viskositätsbereich, der zu der Lufttemperatur passt.



ACHTUNG: Wenn das Öl zu dünnflüssig ist, wird es vor dem Kraftstoff verbraucht. Bei Temperaturen unter 0 °C werden manche Kettenöle zu dickflüssig, was zu Schäden an der Ölpumpe führen kann.

- Verwenden Sie die empfohlene Schneidausrüstung. Siehe *Zubehör auf Seite 40*.
- Entfernen Sie den Deckel des Kettenöltanks.
- Füllen Sie den Kettenöltank mit Kettenöl.
- Befestigen Sie den Deckel sorgfältig.



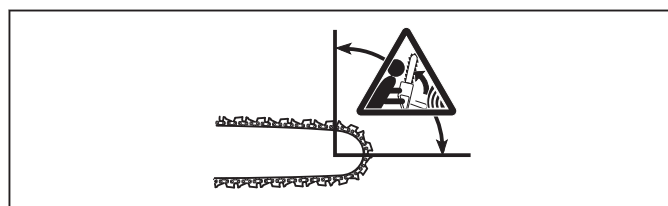
Hinweis: Um herauszufinden, wo sich der Kettenöltank an Ihrem Gerät befindet, siehe *Produktübersicht auf Seite 3*.

Informationen zu Rückschlägen



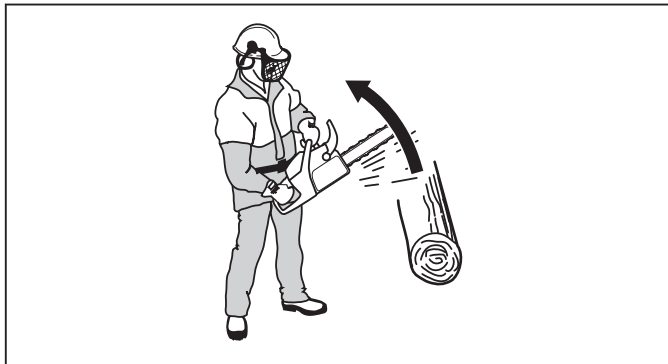
WARNUNG: Ein Rückschlag kann schwere Verletzungen des Bedieners oder anderer Personen verursachen. Um das Risiko zu mindern, müssen Sie die Ursachen für Rückschläge kennen und wissen, wie Sie sie vermeiden können.

Ein Rückschlag kann eintreffen, wenn der Rückschlagbereich der Schiene einen Gegenstand berührt. Ein Rückschlag kann plötzlich und mit großer Kraft auftreten, die das Gerät gegen den Bediener schleudert.



Ein Rückschlag ist immer in Richtung der Führungsschiene gerichtet. Normalerweise wird das Gerät gegen den Bediener geschleudert, manchmal

aber auch in eine andere Richtung. Sie beeinflussen die Richtung der Bewegung durch Ihr Verhalten beim Auftreten des Rückschlags.



Ein kleinerer Radius der Schienenspitze verringert die Kraft des Rückschlags.

Verwenden Sie eine Sägekette mit einem niedrigen Rückschlag, um die Auswirkungen des Rückschlags zu mindern. Sorgen Sie dafür, dass der Rückschlagbereich keine Gegenstände berührt.



WARNUNG: Keine Sägekette kann einen Rückschlag vollständig verhindern. Beachten Sie stets die Anweisungen.

Häufig gestellte Fragen über Rückschläge

• Wird die Hand die Kettenbremse beim Rückschlag stets aktivieren?

Nein. Sie müssen etwas Kraft aufwenden, um den Handschutz nach vorn zu drücken. Wenn Sie nicht mit der erforderlichen Kraft drücken, kann die Kettenbremse nicht aktiviert werden. Außerdem müssen Sie die Griffe des Geräts während der Arbeit fest mit beiden Händen halten. Wenn es zu einem Rückschlag kommt, kann die Kettenbremse nicht die Sägekette anhalten, bevor sie Sie trifft. Es gibt auch einige Positionen, in denen Ihre Hand nicht an den Handschutz reicht, um die Kettenbremse zu aktivieren.

• Aktiviert die Trägheitsfunktion stets die Kettenbremse bei einem Rückschlag?

Nein. Zunächst muss die Kettenbremse ordnungsgemäß funktionieren. Unter *So prüfen Sie die Kettenbremse auf Seite 25* finden Sie Anweisungen zur Überprüfung der Kettenbremse. Wir empfehlen Ihnen, sie vor jedem Gebrauch des Geräts zu überprüfen. Zum anderen muss die Kraft des Rückschlags hoch genug sein, um die Kettenbremse zu aktivieren. Wenn die Kettenbremse zu empfindlich ist, kann sie bei rauhem Motorlauf aktiviert werden.

• Wird mich die Kettenbremse bei einem Rückschlag stets vor Verletzungen schützen?

Nein, die Kettenbremse muss richtig funktionieren, um Schutz zu bieten. Die Kettenbremse muss bei einem Rückschlag auch aktiviert werden, damit sie die Kette anhält. Wenn Sie sich in der Nähe der

Führungsschiene aufhalten, hat die Kettenbremse u. U. nicht genügend Zeit, die Kette anzuhalten, bevor Sie sie trifft.



WARNUNG: Nur Sie selbst und die richtige Arbeitstechnik können einen Rückschlag verhindern.

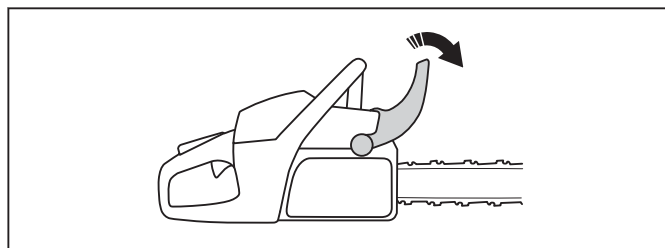
So starten Sie das Gerät

So bereiten Sie einen kalten Motor auf den Start vor



WARNUNG: Beim Starten der Motorsäge muss die Kettenbremse eingeschaltet sein, um das Risiko einer Verletzung zu mindern.

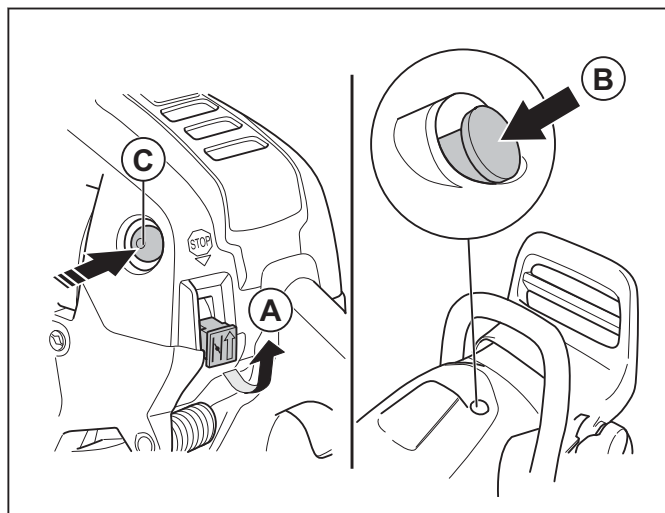
1. Bewegen Sie den Handschutz nach vorne, um die Kettenbremse zu aktivieren.



2. Ziehen Sie den Start-/Stoppschalter (A) heraus und nach oben, um ihn in die Choke-Lage zu bringen.
3. Drücken Sie das Dekompressionsventil (B).

Hinweis: Das Dekompressionsventil geht in die Ausgangsposition, wenn das Gerät startet.

4. Drücken Sie die Kraftstoffpumpenblase (C) ca. 6 Mal, bis sich die Pumpe mit Kraftstoff füllt. Es ist nicht erforderlich, die Kraftstoffpumpe vollständig zu füllen.



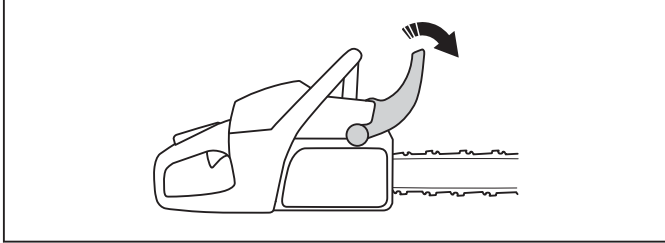
5. Unter *So starten Sie das Gerät auf Seite 15* finden Sie weitere Anweisungen.

So bereiten Sie einen warmen Motor auf den Start vor



WARNUNG: Beim Starten der Motorsäge muss die Kettenbremse eingeschaltet sein, um das Risiko einer Verletzung zu mindern.

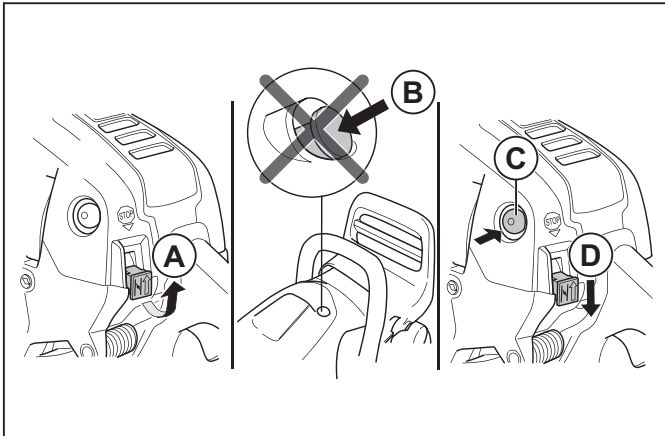
1. Bewegen Sie den Handschutz nach vorne, um die Kettenbremse zu aktivieren.



2. Ziehen Sie den Start-/Stoppschalter (A) heraus und nach oben um ihn in die Choke-Lage zu bringen.

Hinweis: Verwenden Sie nicht das Dekompressionsventil (B).

3. Drücken Sie die Kraftstoffpumpenblase (C) ca. 6 Mal, bis sich die Pumpe mit Kraftstoff füllt. Es ist nicht erforderlich, die Kraftstoffpumpe vollständig zu füllen.
4. Drücken Sie den Start-/Stoppschalter (D), um die Startgas-Einstellung einzustellen.



5. Unter *So starten Sie das Gerät auf Seite 15* finden Sie weitere Anweisungen.

So starten Sie das Gerät



WARNUNG: Ihre Füße müssen sich in einer stabilen Position befinden, wenn Sie das Produkt starten.



WARNUNG: Wenn sich die Sägekette im Leerlauf dreht, sprechen Sie mit Ihrem Kundendienst, und benutzen Sie das Gerät nicht.

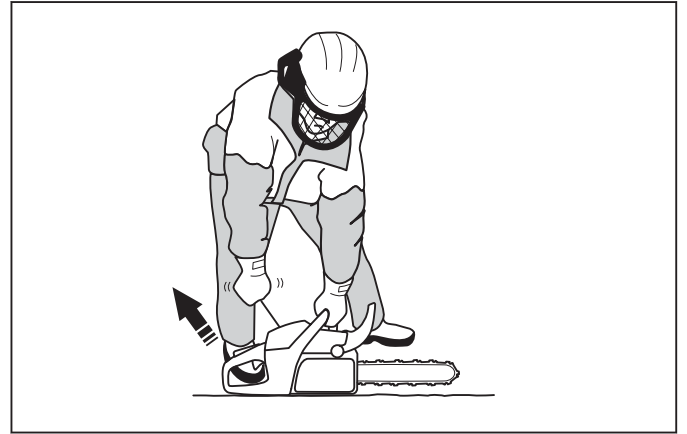
1. Stellen Sie das Produkt auf dem Boden ab.
2. Legen Sie die linke Hand auf den vorderen Griff.

3. Stellen Sie Ihren rechten Fuß in den Fußgriff am hinteren Griff.
4. Ziehen Sie den Startseilgriff langsam mit der rechten Hand, bis Sie einen Widerstand spüren.



WARNUNG: Wickeln Sie das Starterseil nicht um Ihre Hand.

5. Ziehen Sie dann schnell und kraftvoll am Startseil.

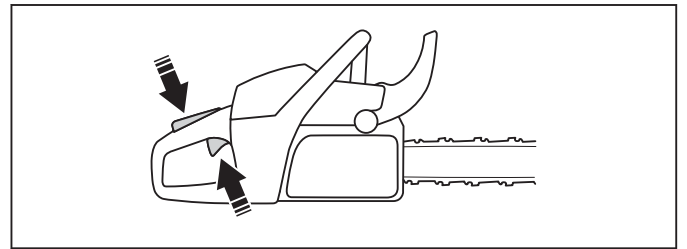


ACHTUNG: Ziehen Sie das Startseil nicht vollständig aus, und lassen den Startseilgriff nicht los. Dies kann das Gerät beschädigen.

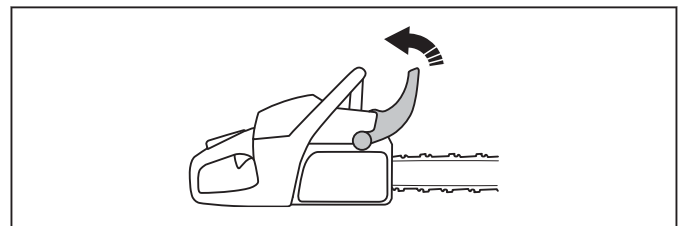
- a) Wenn Sie das Gerät mit kaltem Motor starten, ziehen Sie den Starterseilgriff, bis der Motor startet.

Hinweis: Sie können erkennen, dass der Motor zündet, wenn das typische Zündgeräusch des Motors zu vernehmen ist.

- b) Deaktivieren Sie den Choke.
6. Ziehen Sie am Startseilgriff, bis der Motor anspringt.
 7. Lösen Sie schnell die Gashebelsperre, um das Gerät in Leerlauf zu bringen.



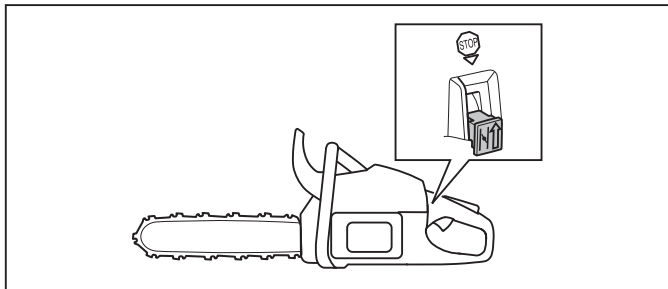
8. Bewegen Sie den Handschutz nach hinten, um die Kettenbremse zu lösen.



9. Beginnen Sie mit dem Betrieb.

So stoppen Sie das Produkt

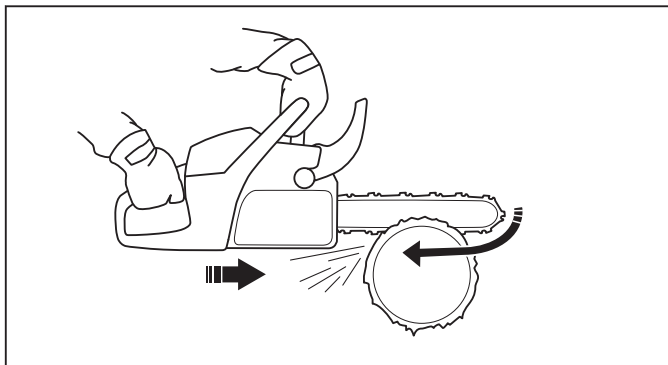
1. Drücken Sie den Start-/Stopp-Schalter nach unten, um den Motor abzustellen.



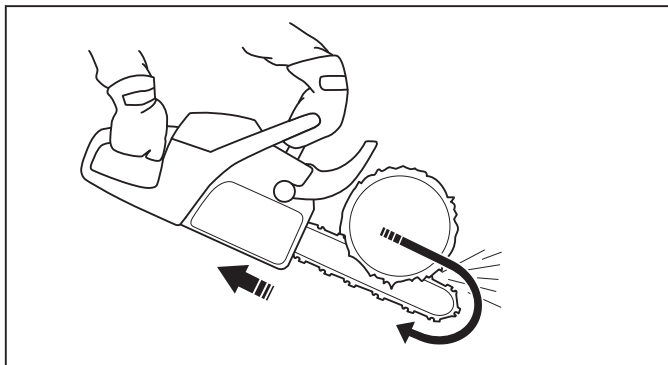
Ziehende und schiebende Kette

Sie können mit dem Produkt in 2 verschiedenen Positionen durch das Holz sägen.

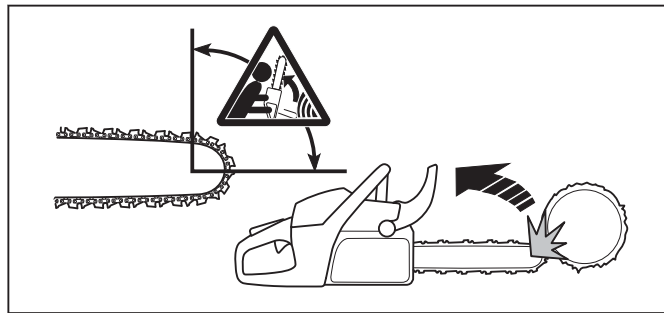
- Beim Sägen mit „ziehender“ Kette sägen Sie mit der Unterseite der Führungsschiene. Die Sägekette zieht durch den Baum, während Sie sägen. In dieser Position haben Sie eine bessere Kontrolle über das Gerät und die Position des Rückschlagbereichs.



- Beim Sägen mit „schiebender“ Kette sägen Sie mit der Oberseite der Führungsschiene. Die Sägekette schiebt das Gerät in der Richtung des Bedieners.



WARNUNG: Wenn die Sägekette im Stamm eingeklemmt wird, kann die Motorsäge gegen Sie gedrückt werden. Halten Sie das Gerät fest und stellen Sie sicher, dass der Rückschlagbereich der Führungsschiene nicht den Baum berührt und zu einem Rückschlag führt.



So verwenden Sie die Schneidtechnik

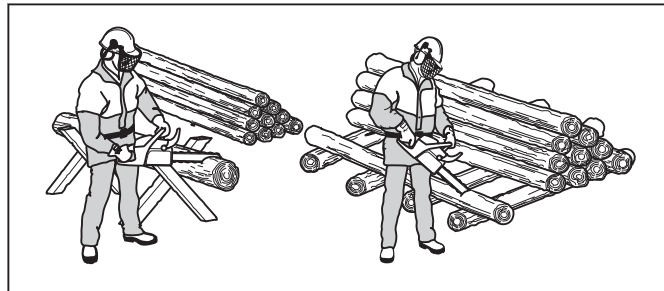


WARNUNG: Setzen Sie die volle Leistung beim Sägen ein und reduzieren Sie die Geschwindigkeit nach jedem Schnitt in den Leerlauf.



ACHTUNG: Am Motor können Schäden auftreten, wenn der Motor zu lange mit voller Leistung ohne Last läuft.

1. Legen Sie den Stamm auf einen Sägebock o. Ä.



WARNUNG: Sägen Sie Stämme nicht in einem Stapel. Dies erhöht die Gefahr von Rückschlägen und kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

2. Die gesägten Abschnitte aus dem Arbeitsbereich entfernen.

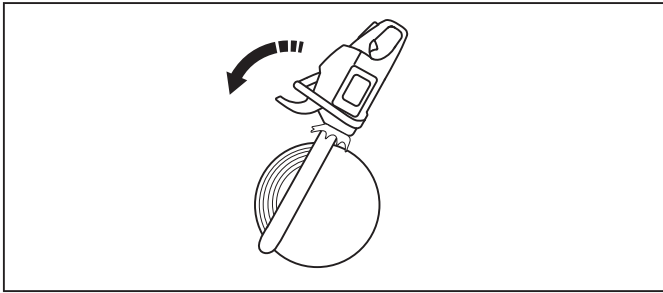


WARNUNG: Gesägte Stücke im Sägebereich erhöhen die Rückschlaggefahr und es besteht die Gefahr, dass sie das Gleichgewicht verlieren.

So verwenden Sie die Rindenstütze

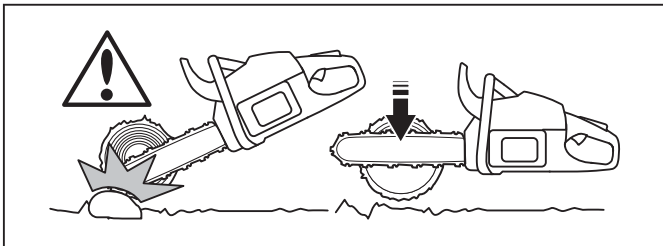
1. Drücken Sie die Rindenstütze in den Baumstamm.

2. Geben Sie Vollgas und verwenden Sie die Rindenstütze als Hebel. Drücken Sie die Rindenstütze weiterhin gegen den Stamm. Mit diesem Verfahren ist es einfacher, die Kraft zum Durchsägen des Baumes aufzubringen.



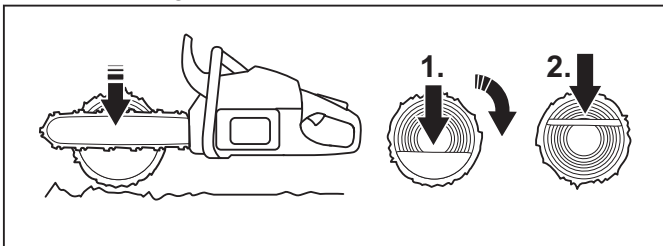
So sägen Sie einen Stamm auf dem Erdboden

1. Durchtrennen Sie den Stamm mit ziehender Kette. Sägen Sie unter Vollgas, aber seien Sie auf plötzliche Unfälle gefasst.



WARNUNG: Stellen Sie sicher, dass die Sägekette nicht den Boden berührt, nachdem Sie den Stamm durchgesägt haben.

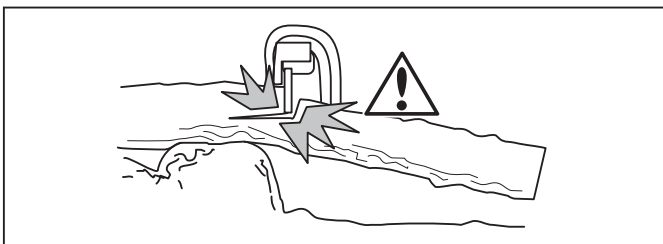
2. Stoppen Sie, nachdem Sie rund zwei Drittel durch den Stamm gesägt haben. Drehen Sie den Stamm, um von der gegenüberliegenden Seite hineinzusägen.



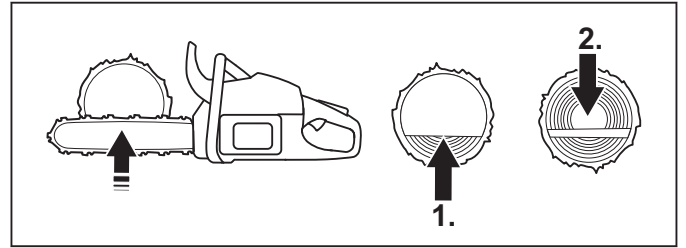
So sägen Sie einen Stamm, der an einem Ende gestützt wird.



WARNUNG: Stellen Sie sicher, dass der Stamm während des Sägens nicht bricht. Befolgen Sie die folgenden Anweisungen.



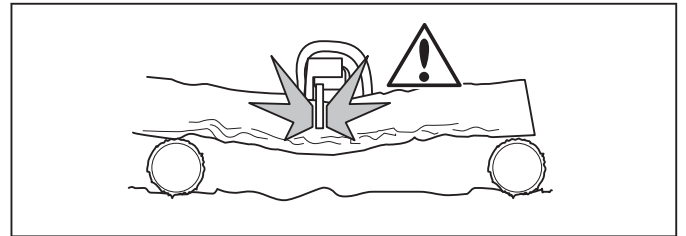
1. Sägen Sie mit schiebender Kette ca. $\frac{1}{3}$ durch den Stamm.
2. Durchtrennen Sie den Stamm mit ziehender Kette, bis die beiden Kerben sich berühren.



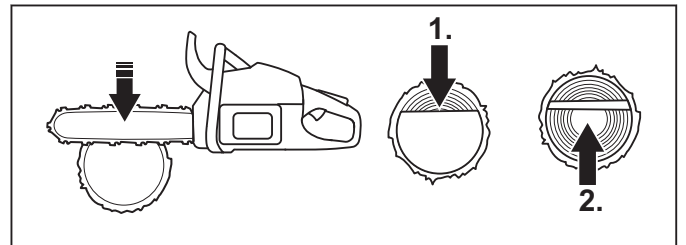
So sägen Sie einen Stamm, der an zwei Enden gestützt wird.



WARNUNG: Stellen Sie sicher, dass die Sägekette beim Sägen nicht im Stamm hängen bleibt. Befolgen Sie die folgenden Anweisungen.



1. Sägen Sie mit ziehender Kette ca. $\frac{1}{3}$ durch den Stamm.
2. Durchtrennen Sie den restlichen Teil des Stamms mit schiebender Kette.



WARNUNG: Schalten Sie den Motor ab, wenn die Sägekette im Stamm hängen bleibt. Verwenden Sie einen Hebel, um den Schnitt zu öffnen und entfernen Sie das Gerät. Versuchen Sie nicht, das Gerät mit der Hand herauszuziehen. Wenn das Gerät plötzlich ausbricht, kann es zu Verletzungen kommen.

So verwenden Sie die Entastungstechnik

Hinweis: Wenden Sie die Säge- und Rindenstütze-Technik bei dicken Ästen an. Siehe *So verwenden Sie die Schneidtechnik auf Seite 16*.

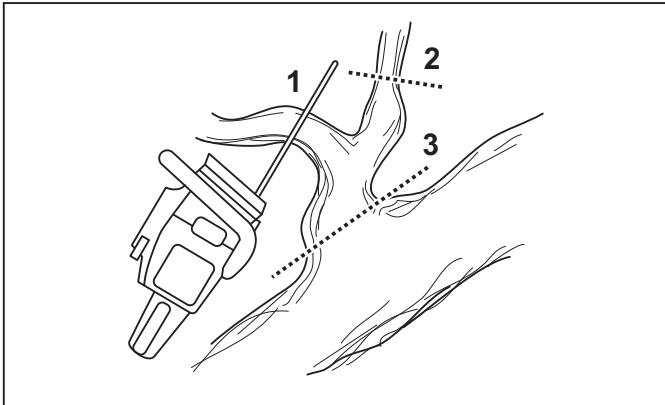


WARNUNG: Bei Anwendung der Entastungstechnik besteht ein hohes Unfallrisiko. Siehe *Informationen zu Rückschlägen auf Seite 13* für Anweisungen zur Vermeidung eines Rückschlags.

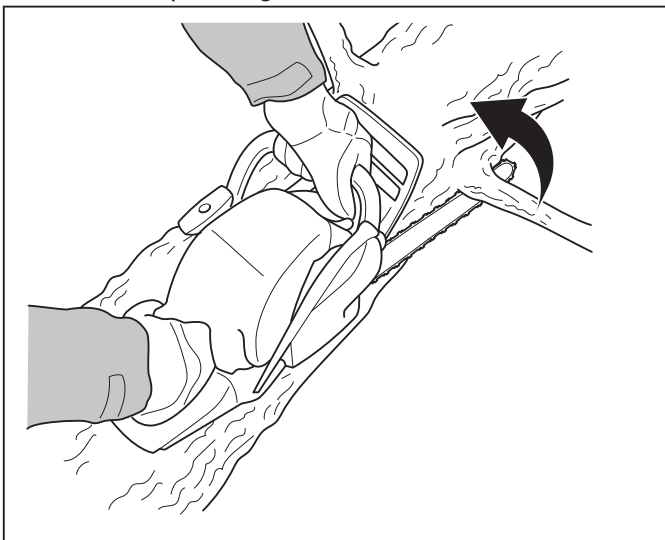


WARNUNG: Sägen Sie einen Ast nach dem anderen ab. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie kleine Äste sägen, und sägen Sie keine Büsche oder viele kleine Äste gleichzeitig ab. Kleine Äste können sich in der Sägekette verfangen und damit ist ein sicherer Betrieb des Geräts nicht mehr gewährleistet.

Hinweis: Sägen Sie die Äste Stück für Stück, wenn es erforderlich ist.



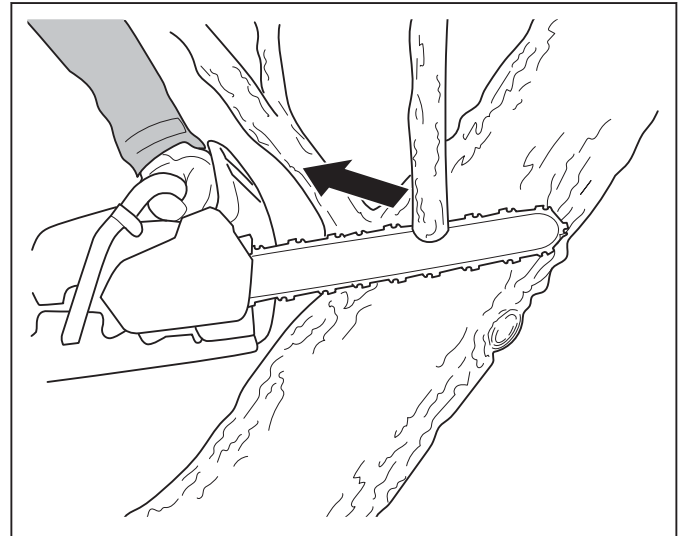
1. Entfernen Sie die Äste auf der rechten Seite des Stammes.
 - a) Halten Sie die Führungsschiene auf der rechten Seite des Stammes, und drücken Sie den Gerätekörper gegen den Stamm.
 - b) Wählen Sie die gewünschte Sägetechnik, je nach Spannung im Ast.



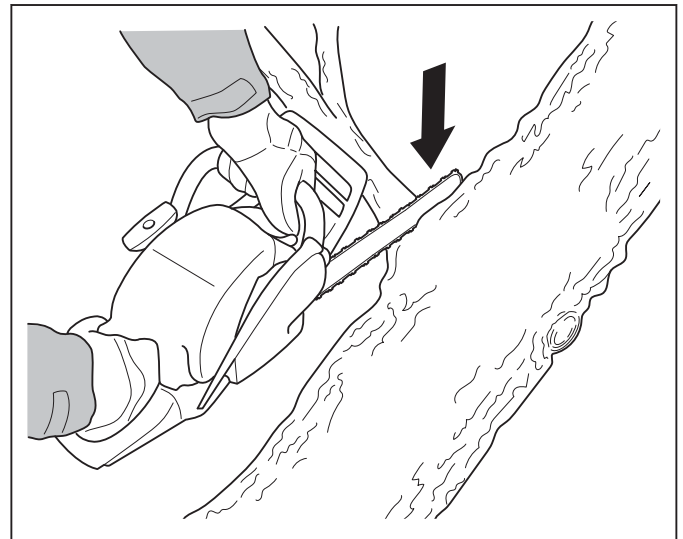
WARNUNG: Wenn Sie sich beim Sägen des Astes nicht sicher sind, sprechen Sie mit einem erfahrenen

Motorsägenbediener, bevor Sie fortfahren.

2. Entfernen Sie die Äste auf der Oberseite des Stammes.
 - a) Lassen Sie das Gerät auf dem Stamm und die Führungsschiene am Stamm entlang wandern.
 - b) Sägen Sie mit „schiebender“ Kette.



3. Entfernen Sie die Äste auf der linken Seite des Stammes.
 - a) Wählen Sie die gewünschte Sägetechnik, je nach Spannung im Ast.



WARNUNG: Wenn Sie sich beim Sägen des Astes nicht sicher sind, sprechen Sie mit einem erfahrenen Motorsägenbediener, bevor Sie fortfahren.

Siehe *Sägen in Baumstämmen und Ästen, die unter Spannung stehen auf Seite 22* für Anweisungen zum Sägen von Ästen, die unter Spannung stehen.

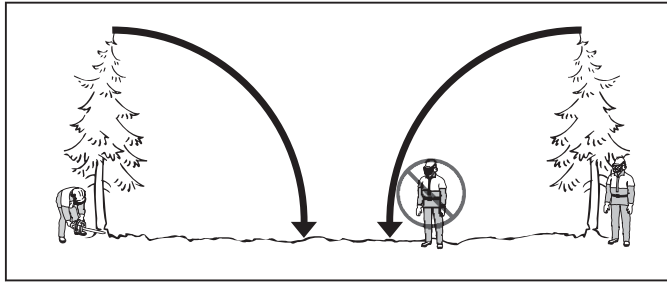
So verwenden Sie die Baumfälltechnik



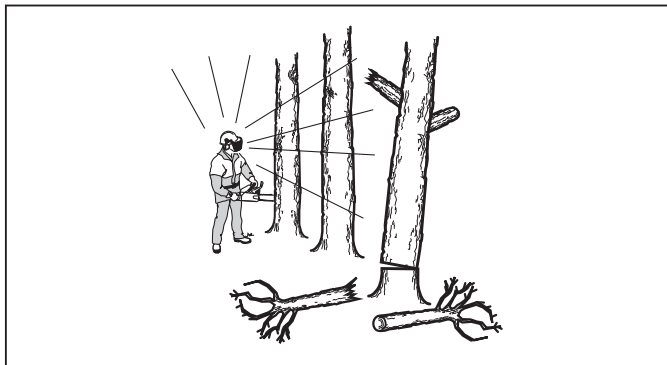
WARNUNG: Das Fällen eines Baums setzt ein gewisses Maß an Erfahrung voraus. Nehmen Sie nach Möglichkeit an einem Kurs zum Bedienen von Motorsägen teil. Sprechen Sie mit einem erfahrenen Bediener, um nötiges Wissen zu erwerben.

So halten Sie einen ausreichenden Sicherheitsabstand ein

1. Stellen Sie sicher, dass Personen in Ihrem Umfeld einen ausreichenden Sicherheitsabstand von mindestens 2 1/2 Baumlängen einhalten.



2. Stellen Sie sicher, dass keine Person sich vor oder während dem Fällen im Gefahrenbereich aufhält.



So berechnen Sie die Fällrichtung

1. Überprüfen Sie, in welche Richtung der Baum fallen soll. Das Ziel ist, den Baum in eine Position zu fällen, in der Sie den Stamm leicht entasten und zerkleinern können. Wichtig ist auch, dass sie stabil auf den Füßen stehen und sich sicher bewegen können.



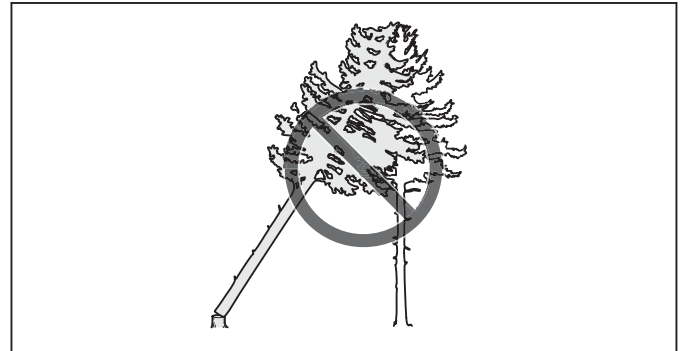
WARNUNG: Wenn es gefährlich oder nicht möglich ist, den Baum in seine natürliche Richtung zu fällen, dann fällen Sie ihn in eine andere Richtung.

2. Überprüfen Sie die natürliche Fallrichtung des Baumes. Zum Beispiel die Neigung und Biegung des Baumes, die Windrichtung, die Position der Äste und das Gewicht von Schnee.
3. Prüfen Sie, ob es Hindernisse vorhanden sind, z. B. andere Bäume, Stromleitungen, Straßen und/oder Gebäude.
4. Untersuchen Sie den Stamm auf Schäden und Fäulnis.



WARNUNG: Fäulnis im Stamm kann ein Risiko bedeuten, dass der Baum fällt, bevor Sie mit dem Sägen fertig sind.

5. Stellen Sie sicher, dass der Baum keine beschädigten oder abgestorbenen Äste hat, die abbrechen und Sie beim Fällen treffen können.
6. Lassen Sie den Baum nicht auf einen anderen stehenden Baum fallen. Es ist gefährlich, einen Baum zu entfernen, der sich beim Fällen verfangen hat. Es besteht sehr große Unfallgefahr. Siehe *So befreien Sie einen eingeklemmten Baum auf Seite 21*.

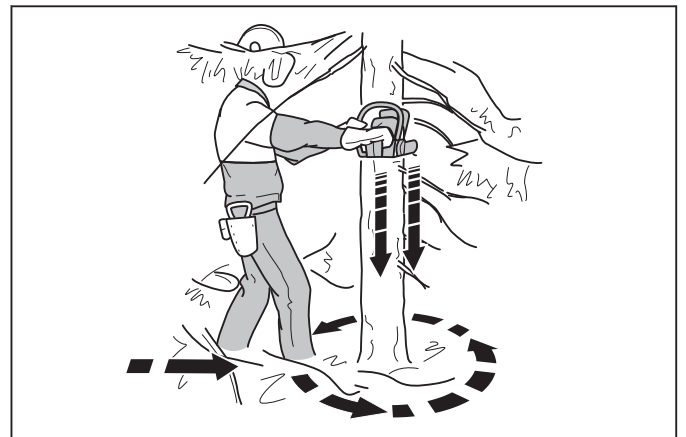


WARNUNG: Bei gefährlichen Fällarbeiten nehmen Sie den Gehörschutz sofort nach dem Sägen ab. Es ist wichtig, dass Sie Geräusche und Warnsignale hören.

So entfernen Sie Äste im unteren Stammbereich und bereiten Ihren Rückzugsweg vor

Sägen Sie alle Äste auf Schulterhöhe oder unterhalb davon.

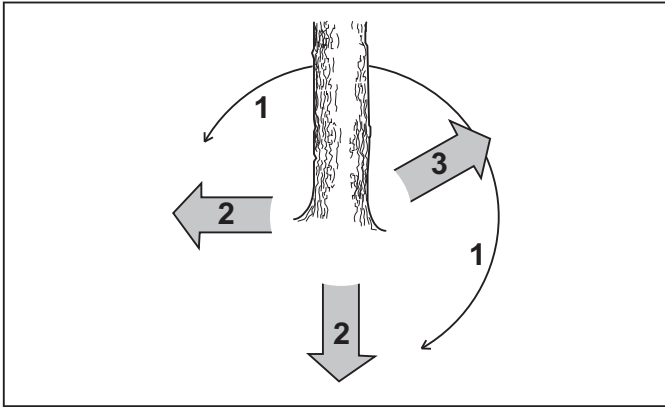
1. Sägen Sie mit ziehender Kette von oben nach unten. Stellen Sie sicher, dass sich der Baum zwischen Ihnen und dem Gerät befindet.



2. Entfernen Sie Unterholz aus dem Arbeitsbereich um den Baum. Entfernen Sie alle gesägten Teile aus dem Arbeitsbereich.

3. Führen Sie eine Überprüfung des Bereichs auf Hindernisse wie Steine, Äste und Löcher durch. Sie müssen einen freien Rückzugsweg haben, wenn der Baum zu fallen beginnt. Der Rückzugsweg muss ungefähr 135 Grad schräg hinter der geplanten Fällrichtung des Baumes liegen.

1. Der Gefahrenbereich
2. Der Rückzugsweg
3. Die Fällrichtung



So fällen Sie einen Baum

Husqvarna empfiehlt Ihnen, die Kerbschnitte zu machen und zum Fällen des Baumes die „Safe Corner“-Methode anzuwenden. Mit der „Safe Corner“-Methode können Sie das korrekte Brechmaß bestimmen und die Fallrichtung steuern.



WARNUNG: Fällen Sie keine Bäume mit einem Durchmesser, der mehr als doppelt so groß wie die Länge der Führungsschiene ist. Hierzu müssen Sie über eine Spezialausbildung verfügen.

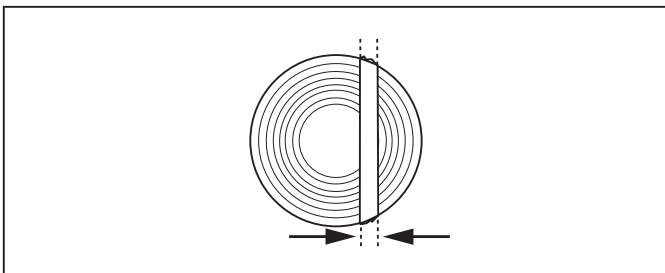
Das Brechmaß

Der wichtigste Schritt beim Baumfällen ist das Ermitteln des korrekten Brechmaßes. Mit dem richtigen Brechmaß können Sie die Fällrichtung kontrollieren und somit ein sicheres Fällen gewährleisten.

Die Stärke des Brechmaßes muss mindestens 10 % des Baumdurchmessers betragen.

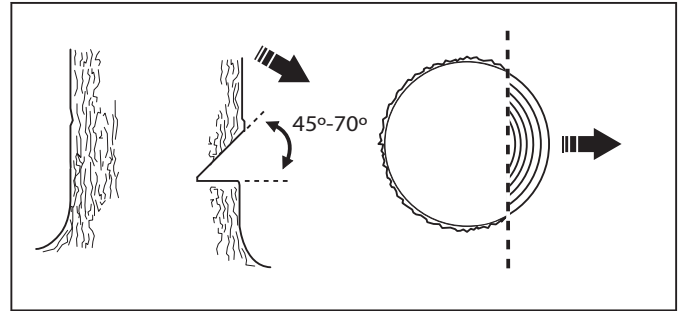


WARNUNG: Wenn das Brechmaß falsch oder zu klein ist, können Sie die Fällrichtung nicht mehr kontrollieren.

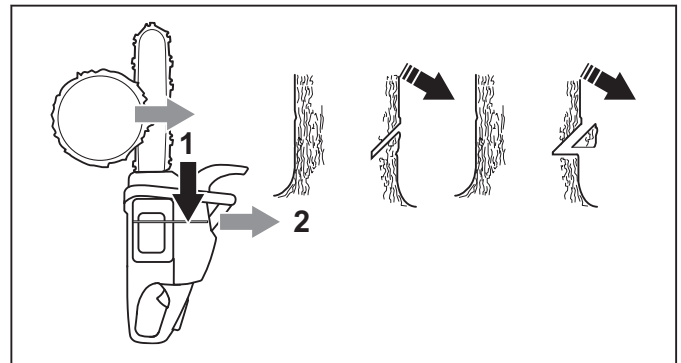


So machen Sie Kerbschnitte

1. Machen Sie Kerbschnitte, die $\frac{1}{4}$ des Baumdurchmessers betragen. Legen Sie einen 45°-70°-Winkel zwischen dem oberen und dem unteren Kerbschnitt an.



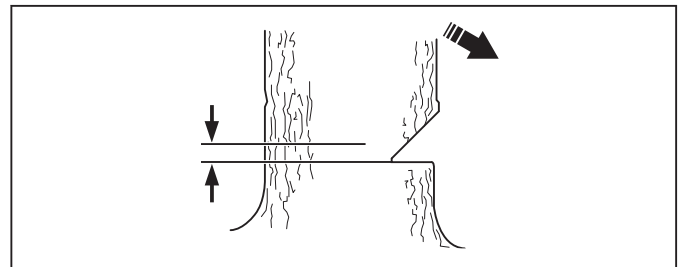
- a) Machen Sie den oberen Kerbschnitt. Richten Sie die Fällrichtungsmarkierung (1) des Geräts an der Fällrichtung des Baumes (2) aus. Bleiben Sie hinter dem Gerät und sorgen Sie dafür, dass sich der Baum stets links von Ihnen befindet. Sägen Sie mit ziehender Kette.
- b) Machen Sie den unteren Kerbschnitt. Stellen Sie sicher, dass sich das Ende des unteren Kerbschnitts an der gleichen Stelle wie das Ende des oberen Kerbschnitts befindet.



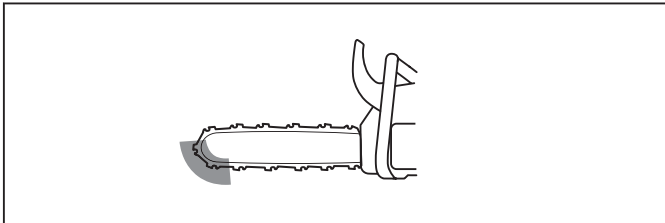
2. Stellen Sie sicher, dass der untere Kerbschnitt horizontal ausgerichtet ist und im Winkel von 90 Grad zur Fällrichtung ist.

Anwendung der „Safe Corner“-Methode

Der Fällschnitt muss etwas oberhalb des Kerbschnitts gemacht werden.

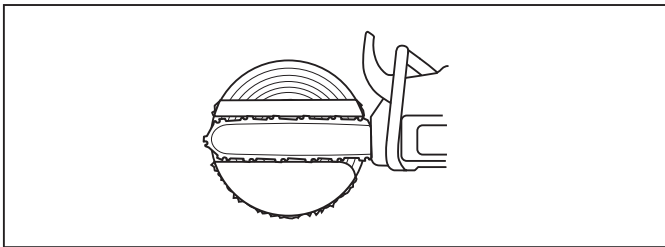


WARNUNG: Seien Sie vorsichtig, wenn Sie mit der Führungsschienenspitze sägen. Beginnen Sie mit dem unteren Bereich der Führungsschienenspitze zu sägen, während Sie einen Einstichschnitt in den Stamm machen.

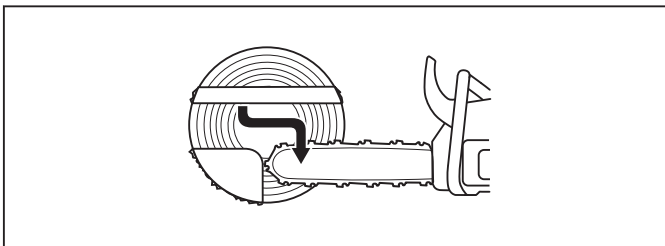


1. Wenn die effektive Schnittlänge größer als der Baumdurchmesser ist, folgen Sie diesen Schritten (a-d).

- a) Machen Sie einen geraden Einstichschnitt, um die Brechmaßbreite zu erhalten.

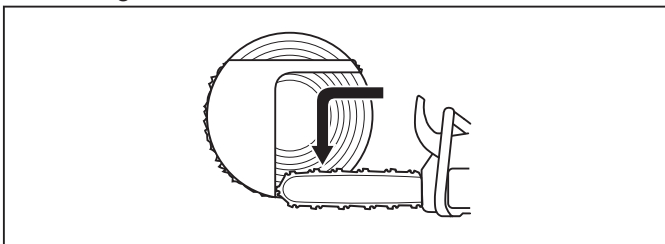


- b) Mit ziehender Kette sägen bis noch $\frac{1}{3}$ des Stammes übrig ist.
c) Ziehen Sie die Führungsschiene 5 bis 10 cm nach hinten.
d) Durchtrennen Sie den restlichen Stamm, um eine sichere Ecke mit einer Breite von 5-10 cm zu erhalten.



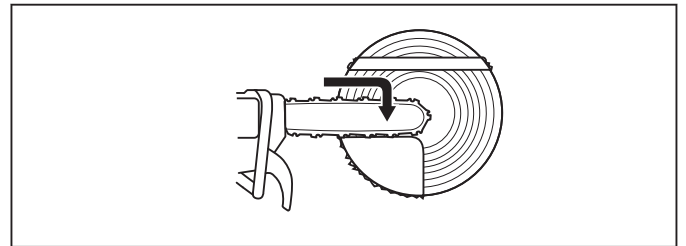
2. Wenn die effektive Schnittlänge kürzer als der Baumdurchmesser ist, gehen Sie wie folgt vor (a-d).

- a) Machen Sie einen geraden Einstichschnitt in den Stamm. Der Einstichschnitt muss größer als $\frac{3}{5}$ des Baumdurchmessers sein.
b) Mit ziehender Kette durch den restlichen Stamm sägen.

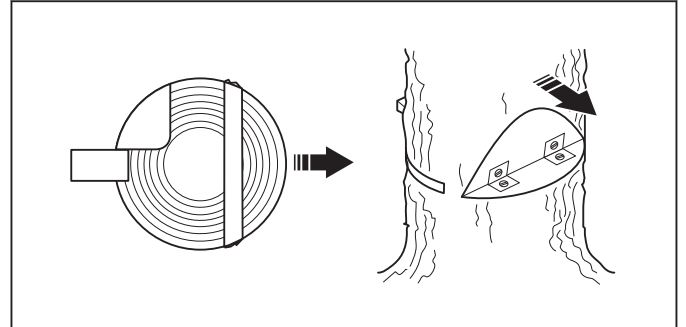


- c) Sägen Sie von der anderen Seite des Baumes gerade in den Stamm, um das Brechmaß zu erhalten.

- d) Sägen Sie mit schiebender Kette bis $\frac{1}{3}$ des Stammes übrig ist, um die sichere Ecke zu erhalten.



3. Legen Sie einen Keil gerade von hinten in die Kerbe.



4. Sägen Sie die Ecke des Baumes ab, damit er fällt.

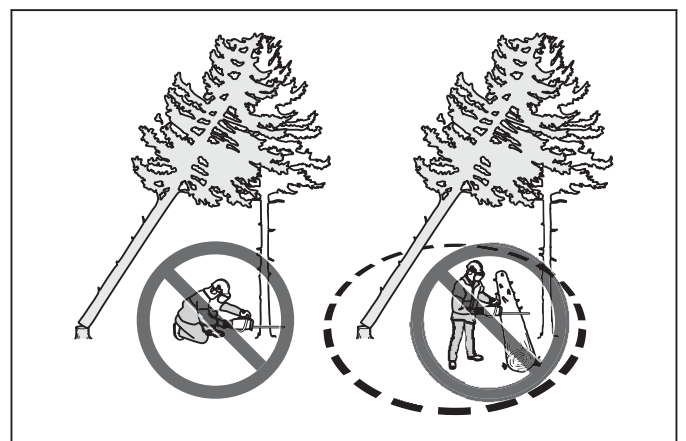
Hinweis: Wenn der Baum nicht fällt, schlagen Sie auf den Keil, bis er fällt.

5. Wenn der Baum zu fallen beginnt, dann nutzen Sie den Rückzugsweg, um sich vom Baum zu entfernen. Entfernen Sie sich mindestens 5 Meter vom Baum.

So befreien Sie einen eingeklemmten Baum

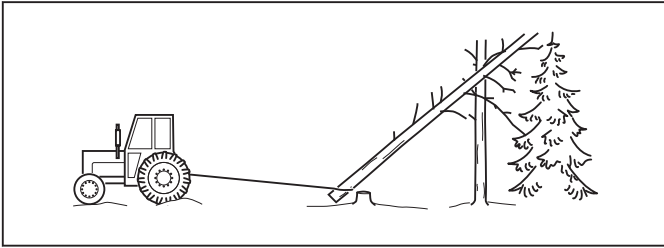


WARNUNG: Es ist sehr gefährlich, einen Baum zu entfernen, der sich beim Fällen verfangen hat. Es besteht sehr große Unfallgefahr. Bleiben Sie außerhalb der Gefahrenzone und versuchen Sie nicht, einen eingeklemmten Baum zu fällen.

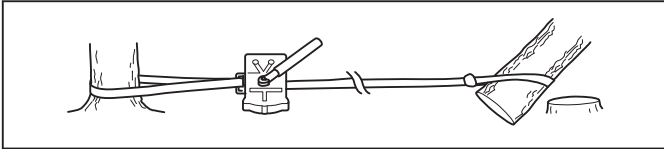


Die sicherste Methode ist, eine der folgenden Winden zu verwenden:

- Am Traktor

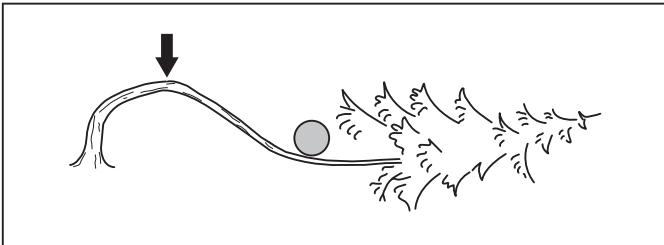


- Tragbar



Sägen in Baumstämmen und Ästen, die unter Spannung stehen

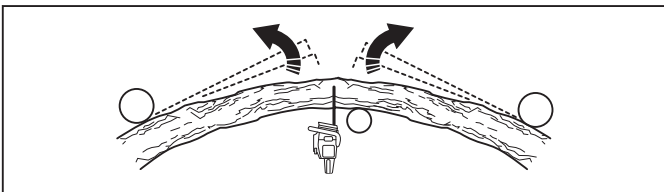
1. Finden Sie heraus, welche Seite des Baumstamms oder Asts unter Spannung steht.
2. Finden Sie heraus, an welchem Punkt die Spannung am stärksten ist.



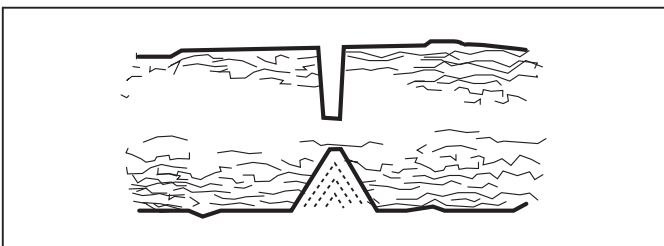
3. Prüfen Sie, welches die sichersten Verfahren sind, um die Spannung zu lösen.

Hinweis: In manchen Fällen ist das einzig sichere Verfahren die Benutzung einer Winde und nicht Ihres Geräts.

4. Halten Sie sich dort auf, wo der Baumstamm oder Ast Sie nicht treffen kann, wenn die Spannung gelöst ist.



5. Machen Sie einen oder mehrere Schnitte so tief wie erforderlich, um die Spannung zu verringern. Sägen Sie am oder in der Nähe des Punktes mit der stärksten Spannung. Lassen Sie den Baumstamm oder Ast an dem Punkt mit der stärksten Spannung brechen.

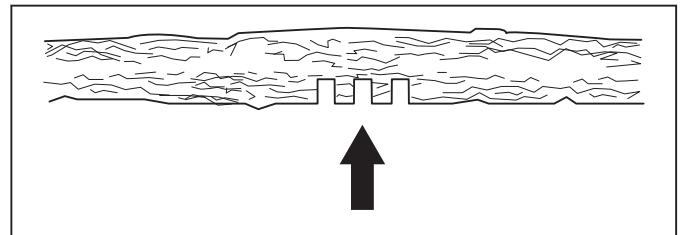


WARNUNG: Sägen Sie einen Baumstamm, der unter Spannung steht, nie einfach durch.

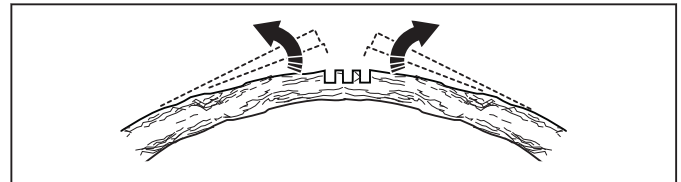


WARNUNG: Sägen Sie sehr vorsichtig beim Schneiden von Bäumen, die unter Spannung stehen. Es besteht die Gefahr, dass sich der Baum vor oder nach dem Sägen schnell bewegt. Es kann zu schweren Verletzungen kommen, wenn Sie sich in der falschen Position befinden oder wenn Sie falsch sägen.

6. Wenn Sie durch den Baum/Ast sägen müssen, bringen Sie 2 bis 3 Sägeschnitte im Abstand von ca. 2,5 cm und mit einer Tiefe von ca. 5 cm an.



7. Sägen Sie weiter in den Stamm, bis der Stamm/Ast sich biegt und die Spannung gelöst ist.



8. Sägen Sie den Baum/Ast von der anderen Seite der Biegung, nachdem die Spannung gelöst ist.

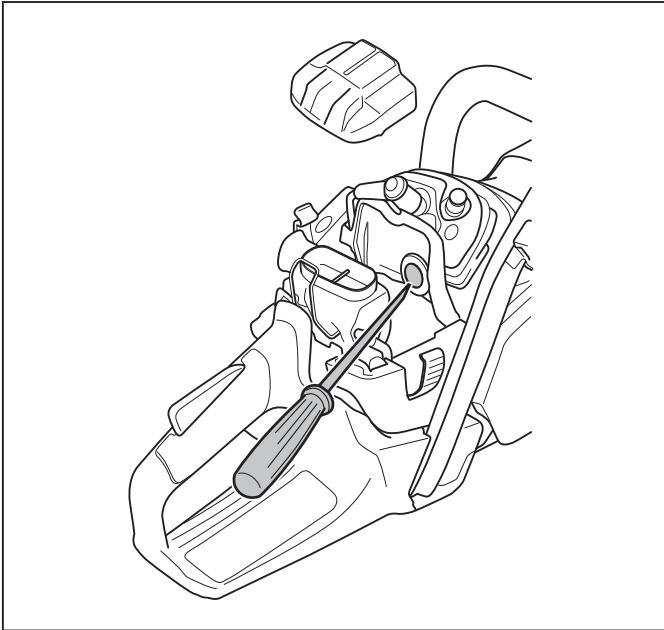
So verwenden Sie das Gerät bei kaltem Wetter



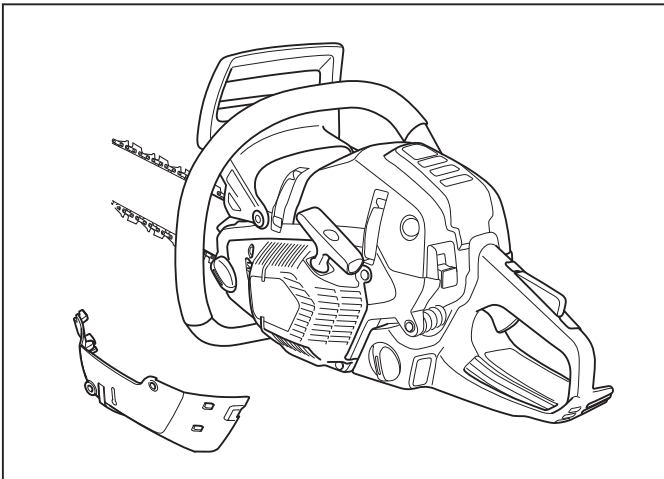
ACHTUNG: Schnee und kaltes Wetter können zu Betriebsproblemen führen. Risiko zu niedriger Motortemperaturen oder Eis am Luftfilter und Vergaser.

1. Verkleiden Sie einen Teil des Lufteinlasses am Anlasser. Dadurch erhöht sich die Motortemperatur.

2. Öffnen Sie bei Temperaturen zwischen 0 °C und -5 °C den Stopfen in der Trennwand.



3. Für Bedingungen mit Temperaturen unter -5 °C oder bei Schneefall ist eine Winterabdeckung verfügbar. Montieren Sie die Winterabdeckung am Startvorrichtungsgehäuse. Die Winterabdeckung verringert den Strom kühler Luft und hält große Mengen Schnee vom Vergaserraum ab.



Hinweis: Teilenummer für Winterabdeckung: 522 98 65-02

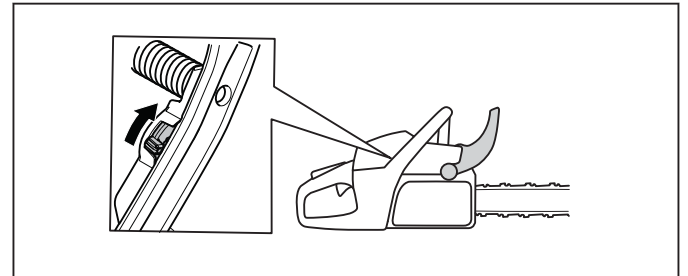


ACHTUNG: Entfernen Sie die Winterabdeckung, wenn die Temperaturen über -5 °C steigen. Bringen Sie den Stopfen an der Trennwand an, wenn die Temperaturen über 0 °C steigen. Es besteht das Risiko zu hoher Motortemperaturen und Motorschäden.

Beheizte Handgriffe (560 XPG, 562 XPG)

Das Gerät verfügt über beheizte vordere und hintere Griffe. Die elektrischen Heizspulen werden von einem Generator gespeist.

Drücken Sie den Schalter in Pfeilrichtung, um die Funktion zu aktivieren. Drücken Sie den Schalter in die entgegengesetzte Richtung, um die Funktion zu deaktivieren.



Elektrische Vergaserheizung (560 XPG, 562 XPG)

Die Einstellung der Vergaserheizung erfolgt elektrisch über einen Thermostat. Dadurch wird die korrekte Vergasertemperatur beibehalten und Eisbildung im Vergaser verhindert.

Wartung

Einleitung



WARNUNG: Lesen Sie vor dem Warten des Geräts das Kapitel über Sicherheit, und machen Sie sich damit vertraut.

Wartungsplan

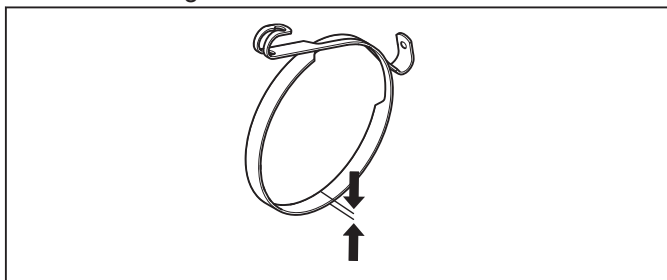
Tägliche Wartung	Wöchentliche Wartung	Monatliche Wartung
Reinigen Sie die äußeren Bauteile des Geräts und achten Sie darauf, dass sich kein Öl an den Griffen befindet.	Reinigen Sie das Kühlsystem. Siehe <i>So reinigen Sie das Kühlsystem auf Seite 35.</i>	Prüfen Sie das Bremsband. Siehe <i>So kontrollieren Sie das Bremsband auf Seite 25.</i>
Kontrollieren Sie den Gashebel und die Gashebelsperre. Siehe <i>Kontrollieren Sie den Gashebel und die Gashebelsperre. auf Seite 26.</i>	Kontrollieren Sie den Anlasser, das Startseil und die Rückzugfeder.	Kontrollieren Sie das Kupplungszentrum, die Kupplungstrommel und die Kupplungsfeder.
Kontrollieren Sie, ob die Antivibratoreinheiten unbeschädigt sind.	Schmieren Sie das Nadellager. Siehe <i>So schmieren Sie das Nadellager auf Seite 33.</i>	Reinigen Sie die Zündkerze. Siehe <i>So prüfen Sie die Zündkerze auf Seite 29.</i>
Reinigen und überprüfen Sie die Kettenbremse. Siehe <i>So prüfen Sie die Kettenbremse auf Seite 25</i> Prüfen Sie den Handschutz und die Aktivierung der Kettenbremse. auf Seite 25.	Entfernen Sie alle Grate an den Kanten der Führungsschiene. Siehe <i>So prüfen Sie die Führungsschiene auf Seite 34.</i>	Reinigen Sie die äußeren Bauteile des Vergasers.
Prüfen Sie den Kettenfänger. Siehe <i>So prüfen Sie den Kettenfänger auf Seite 26.</i>	Reinigen Sie das Funkenfängernetz des Schalldämpfers oder tauschen Sie es aus.	Kontrollieren Sie den Kraftstofffilter und -schlauch. Tauschen Sie sie bei Bedarf aus.
Drehen Sie die Führungsschiene, kontrollieren Sie die Schmieröffnung, und reinigen Sie die Nut der Führungsschiene. Siehe <i>So prüfen Sie die Führungsschiene auf Seite 34.</i>	Reinigen Sie den Vergaserbereich.	Kontrollieren Sie alle Kabel und Anschlüsse.
Stellen Sie sicher, dass die Führungsschiene und die Sägekette ausreichend geölt werden.	Reinigen oder ersetzen Sie den Luftfilter. Siehe <i>So reinigen Sie den Luftfilter auf Seite 29.</i>	Leeren Sie den Kraftstofftank.
Überprüfen Sie die Sägekette. Siehe <i>So prüfen Sie die Schneidausrüstung auf Seite 33.</i>	Reinigen Sie den Bereich zwischen den Kühlrippen des Zylinders.	Leeren Sie den Öltank.
Schärfen Sie die Sägekette und kontrollieren Sie ihre Spannung. Siehe <i>So schärfen Sie die Sägekette auf Seite 30.</i>		
Prüfen Sie das Kettenantriebsrad. Siehe <i>So prüfen Sie das Rim-Antriebsrad auf Seite 33.</i>		
Reinigen Sie den Lufteinlass am Anlasser.		
Überprüfen Sie, ob alle Muttern und Schrauben angezogen sind.		
Prüfen Sie den Start-/Stopp-Schalter. Siehe <i>So prüfen Sie den Start-/Stopp-Schalter auf Seite 26.</i>		

Tägliche Wartung	Wöchentliche Wartung	Monatliche Wartung
Stellen Sie sicher, dass von Motor, Tank oder Kraftstoffleitungen kein Kraftstoff ausläuft.		
Stellen Sie sicher, dass die Sägekette bei Leerlaufdrehzahl des Motors nicht dreht.		
Kontrollieren Sie, ob der Rechtshandschutz unbeschädigt ist.		
Stellen Sie sicher, dass der Schalldämpfer richtig befestigt ist, keine Beschädigungen hat und dass keine Teile des Schalldämpfers fehlen.		

Wartung und Prüfung der Sicherheitseinrichtungen auf dem Gerät

So kontrollieren Sie das Bremsband

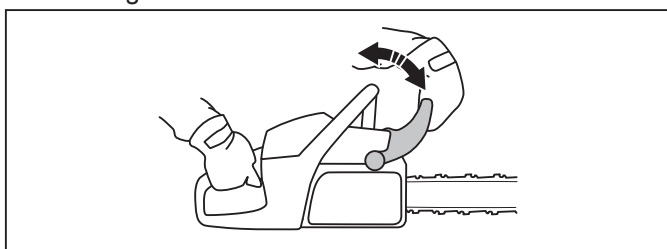
1. Reinigen Sie die Kettenbremse und Kupplungstrommel mit einer Bürste von Spänen, Harz und Schmutz. Verschmutzung und Abnutzung beeinträchtigen die Bremsfunktion.



2. Prüfen Sie das Bremsband. Das Bremsband muss an der dünnsten Stelle mindestens 0,6 mm dick sein.

Prüfen Sie den Handschutz und die Aktivierung der Kettenbremse.

1. Kontrollieren Sie, ob der Handschutz unbeschädigt ist, er darf keine Defekte wie z.B. Risse aufweisen.
2. Stellen Sie sicher, dass der Handschutz sich frei bewegen lässt und sicher am Kupplungsdeckel befestigt ist.

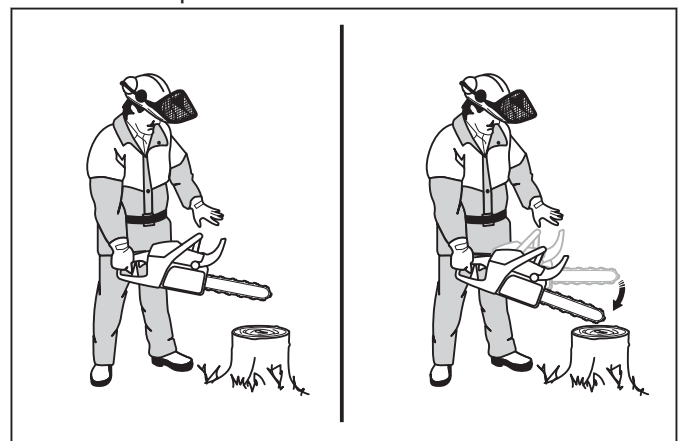


3. Halten Sie das Gerät mit beiden Händen über einen Baumstumpf oder eine andere stabile Oberfläche.



WARNUNG: Der Motor muss ausgeschaltet sein.

4. Lassen Sie den vorderen Handgriff los und lassen Sie die Führungsschienenspitze auf den Baumstumpf fallen.



5. Stellen Sie sicher, dass die Kettenbremse aktiviert wird, sobald die Führungsschienenspitze auf dem Baumstumpf aufschlägt.

So prüfen Sie die Kettenbremse

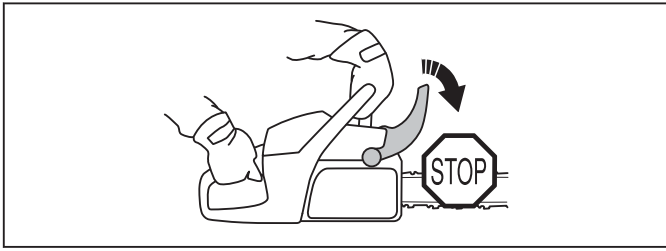
1. Starten Sie das Gerät. Eine Anleitung finden Sie in *So starten Sie das Gerät auf Seite 14*.



WARNUNG: Stellen Sie sicher, dass die Sägekette nicht den Erdboden oder andere Gegenstände berührt.

2. Halten Sie das Gerät gut fest.

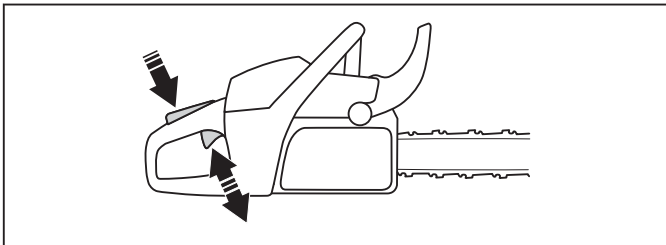
3. Lassen Sie das Gerät auf voller Leistung laufen und drücken Sie Ihr linkes Handgelenk gegen den Handschutz, um die Kettenbremse zu aktivieren. Die Sägekette muss sofort stoppen.



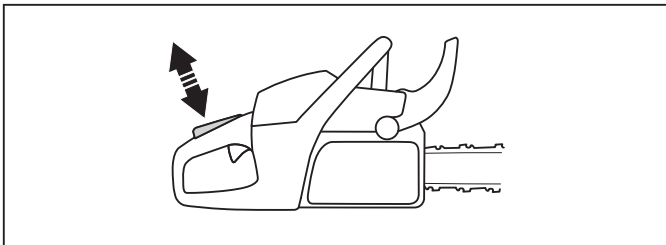
WARNUNG: Lassen Sie den vorderen Handgriff nicht los.

Kontrollieren Sie den Gashebel und die Gashebelsperre.

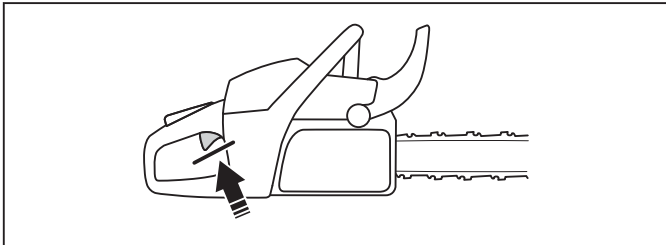
1. Prüfen Sie, ob sich der Gashebel und die Gashebelsperre frei bewegen lassen und ob die Rückholfeder korrekt funktioniert.



2. Prüfen Sie, ob sich der Gashebel und die Gashebelsperre frei bewegen lassen und ob die Rückholfeder korrekt funktioniert.



3. Stellen Sie sicher, dass der Gashebel in der Leerlaufstellung verriegelt ist, wenn die Gashebelsperre freigegeben wird.



4. Starten Sie das Gerät und lassen Sie es auf Vollgas laufen.
5. Lassen Sie den Gashebel los, und prüfen Sie, ob die Sägekette stoppt und stehen bleibt.

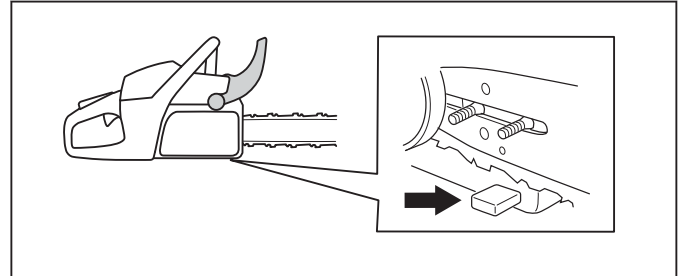


WARNUNG: Dreht sich die Sägekette, wenn der Gashebel in Leerlaufstellung

steht, wenden Sie sich an Ihren Kundendienst.

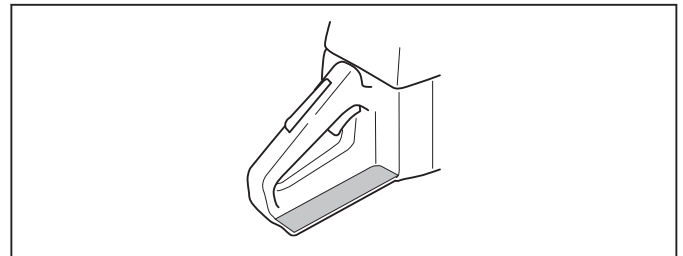
So prüfen Sie den Kettenfänger

1. Kontrollieren Sie, ob der Kettenfänger unbeschädigt ist.
2. Stellen Sie sicher, dass der Kettenfänger stabil und am Körper des Geräts angebracht ist.



So prüfen Sie den Rechtshandschutz

- Kontrollieren Sie, ob der Rechtshandschutz unbeschädigt ist, er darf keine Defekte wie z.B. Risse aufweisen.



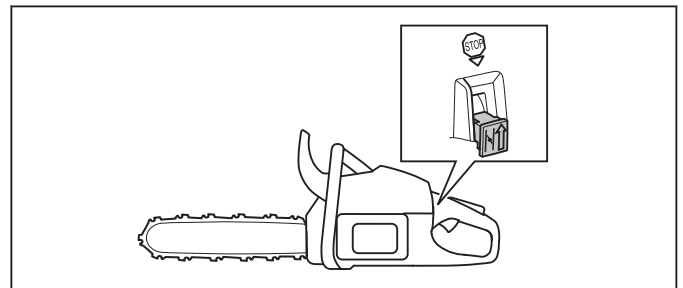
So prüfen Sie das Antivibrationssystem

1. Kontrollieren Sie, dass die Antivibrationseinheiten keine Risse oder Deformationen aufweisen.
2. Kontrollieren Sie, ob die Antivibrationselemente zwischen Motoreinheit und Handgriffeinheit korrekt verankert sind.

Unter *Produktübersicht auf Seite 3* finden Sie Informationen darüber, wo das Antivibrationssystem sich an Ihrem Gerät befindet.

So prüfen Sie den Start-/Stopp-Schalter

1. Starten Sie den Motor.
2. Drücken Sie den Start-/Stopp-Schalter nach unten in die Position „STOP“. Der Motor muss sich automatisch abstellen.



Ihr Produkt verfügt über die -Funktion, die den Vergaser automatisch anpasst, wodurch die bestmögliche Einstellung erzielt wird. ermöglicht die Anpassung des Motors an Wetterbedingungen, Höhe, Benzin und die Art von Zweitaktöl.



ACHTUNG: Wenn nicht richtig funktioniert, wenden Sie sich an Ihren Servicehändler. Das Produkt passt sich nach einigen Kraftstoffnachfüllungen korrekt an.

So prüfen Sie den Schalldämpfer

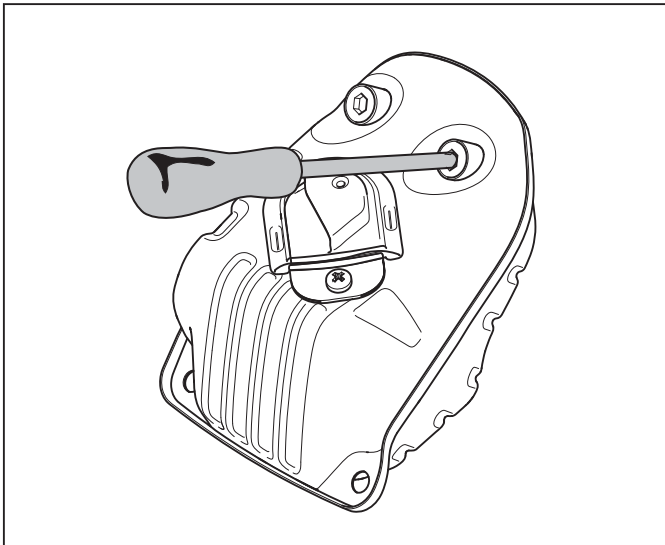


WARNUNG: Benutzen Sie kein Gerät mit defektem Schalldämpfer oder einem Schalldämpfer, der in schlechtem Zustand ist.

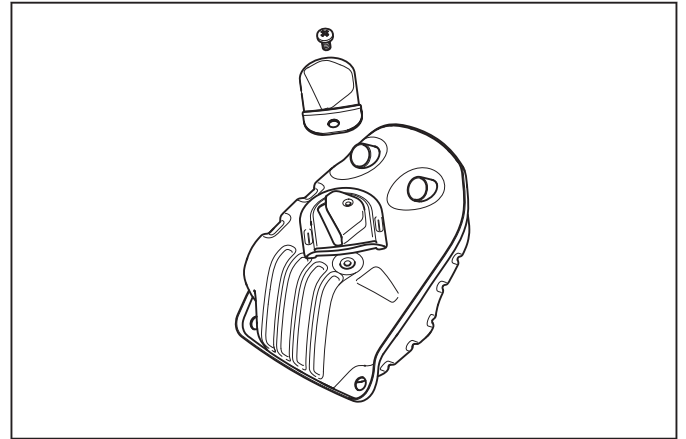


WARNUNG: Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn das Funkenfängernetz auf dem Schalldämpfer fehlt oder defekt ist.

1. Überprüfen Sie den Schalldämpfer auf Schäden und Defekte.
2. Stellen Sie sicher, dass der Schalldämpfer fest am Produkt montiert ist.



3. Wenn Ihr Produkt über ein spezielles Funkenfängernetz verfügt, reinigen Sie dieses einmal pro Woche.



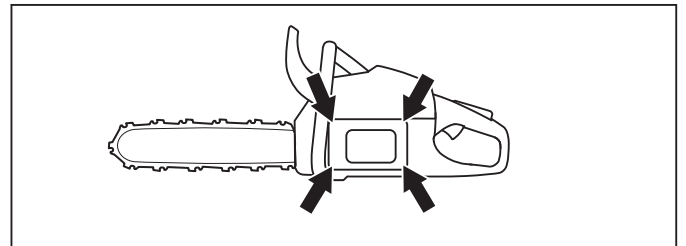
4. Tauschen Sie ein beschädigtes Funkenfängernetz aus.



ACHTUNG: Bei verschmutztem Funkenfängernetz überhitzt das Gerät, was zu Schäden an Zylinder und Kolben führt.

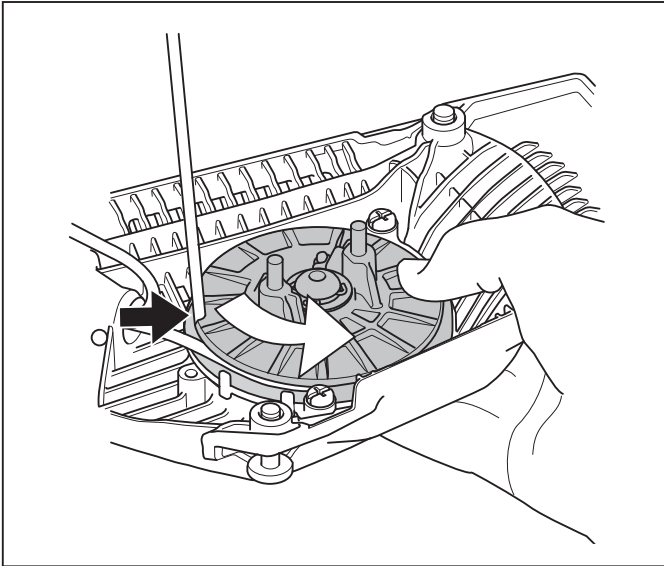
So tauschen Sie ein gerissenes oder verschlissenes Startseil aus

1. Lösen Sie die Schrauben am Startvorrichtungsgehäuse.
2. Entfernen Sie das Startvorrichtungsgehäuse.



3. Ziehen Sie das Startseil ca. 30 cm/12 Zoll heraus, und setzen Sie es in die Aussparung an der Riemenscheibe ein.

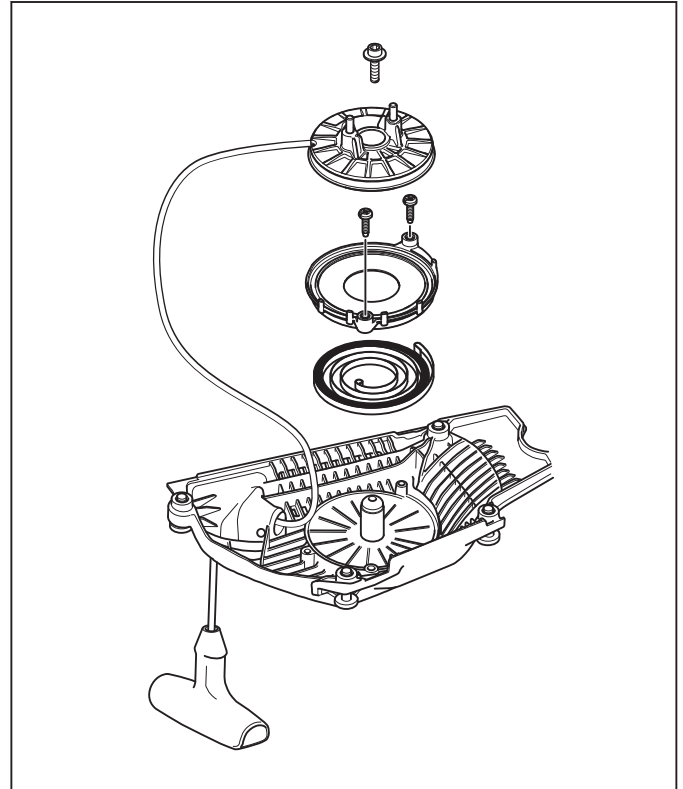
4. Lassen Sie die Riemenscheibe sich langsam nach hinten drehen, um die Rückzugfeder zu lösen.



WARNUNG: Gehen Sie beim Austausch von Startfeder oder Startseil vorsichtig vor. Die Rückzugfeder steht unter Spannung, wenn sie im Startvorrichtungsgehäuse vorgespannt ist. Wenn Sie nicht aufpassen, kann sie herausspringen und zu Verletzungen führen. Tragen Sie Schutzbrille und Schutzhandschuhe.

5. Entfernen Sie die mittlere Schraube und die Riemenscheibe.
6. Entfernen Sie das gebrauchte Startseil aus dem Griff und der Riemenscheibe.
7. Befestigen Sie ein neues Startseil an der Riemenscheibe. Wickeln Sie das Startseil ca. 3 Mal um die Riemenscheibe.
8. Ziehen Sie das Startseil durch das Loch im Startergehäuse und im Startseilgriff.

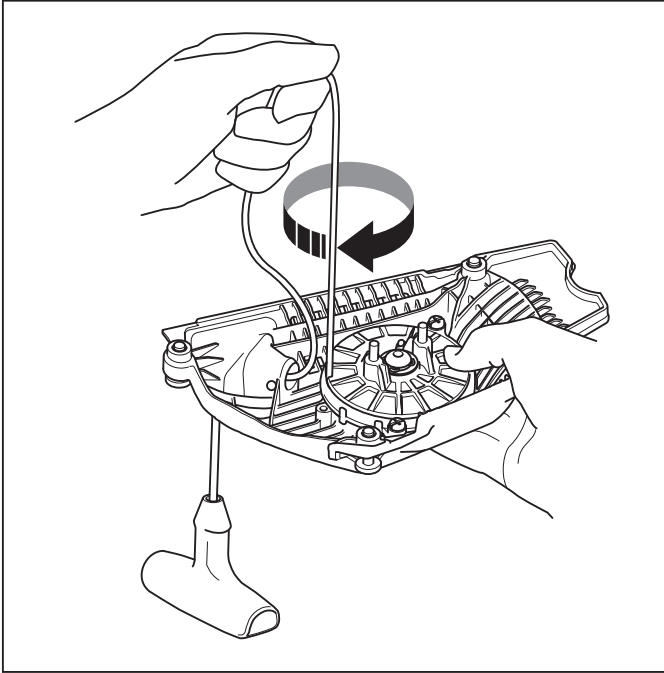
9. Sichern Sie dann das Startseil mit einem festen Knoten.



So spannen Sie die Rückzugfeder

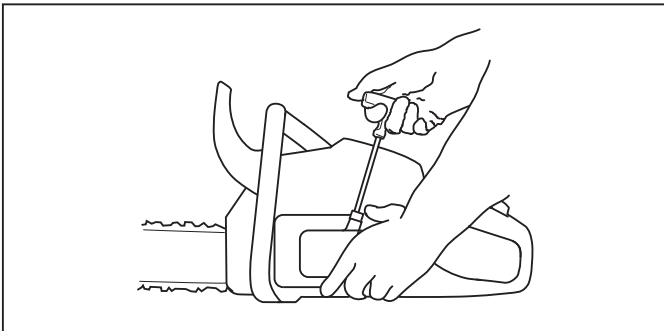
1. Setzen Sie das Startseil in die Aussparung an der Riemenscheibe ein.
2. Drehen Sie die Seilrolle ca. 2 Umdrehungen im Uhrzeigersinn.
3. Legen Sie Ihren Daumen auf die Riemenscheibe.
4. Ziehen Sie am Starterseilhandgriff bis das Seil vollständig herausgezogen ist.
5. Bewegen Sie den Daumen und geben Sie das Starterseil frei.

6. Stellen Sie sicher, dass Sie die Riemenscheibe noch $\frac{1}{2}$ Umdrehung drehen können, nachdem das Startseil vollständig ausgefahren ist.



So montieren Sie das Startvorrichtungsgehäuse am Gerät

1. Ziehen Sie das Startseil heraus, und legen Sie die Startvorrichtung gegen das Kurbelgehäuse.
2. Lassen Sie das Startseil langsam frei, damit die Starterklinken in die Seilrolle eingreifen.
3. Ziehen Sie die Befestigungsschrauben der Startvorrichtung fest.



So reinigen Sie den Luftfilter

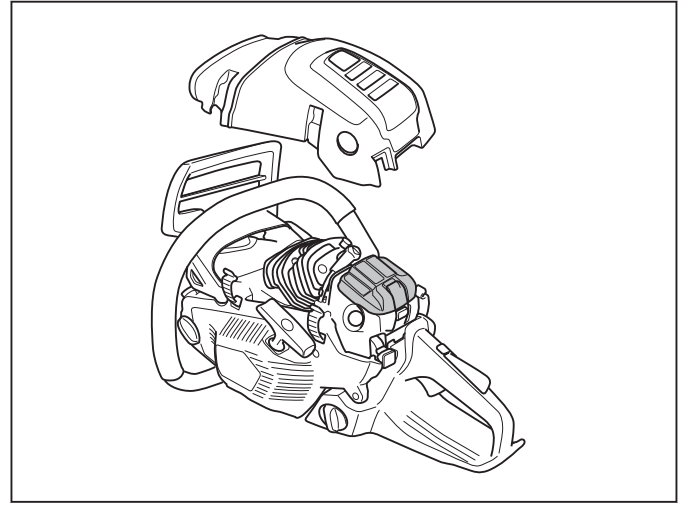
Reinigen Sie den Luftfilter regelmäßig von Staub und Schmutz. Dies verhindert Fehlfunktionen des Vergasers, Probleme beim Anlassen, Leistungsverlust des Motors, Verschleiß der Motorteile und einen Kraftstoffverbrauch als gewöhnlich.

1. Entfernen Sie Zylinderdeckel und Luftfilter.
2. Bürsten oder schütteln Sie den Luftfilter sauber. Reinigen Sie ihn vollständig mit einem Reinigungsmittel und Wasser.

Hinweis: Ein Luftfilter, der über lange Zeit verwendet wurde, kann nicht vollständig gereinigt werden.

Wechseln Sie den Luftfilter regelmäßig aus, und wechseln Sie stets defekte Luftfilter aus.

3. Befestigen Sie den Luftfilter wieder und achten Sie darauf, dass der Luftfilter völlig dicht am Filterhalter anliegt.



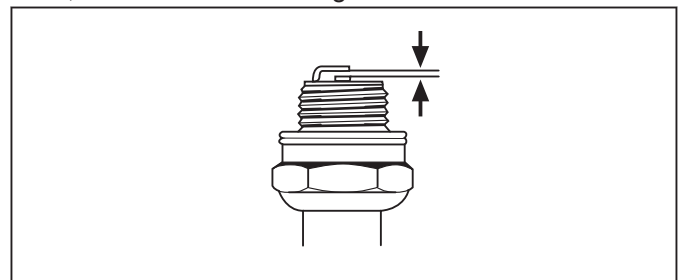
Hinweis: Aufgrund der unterschiedlichen Arbeitsbedingungen, Wetterlagen und Jahreszeiten kann Ihr Gerät mit verschiedenen Arten von Luftfiltern verwendet werden. Ihr Servicehändler steht Ihnen gern für weitere Informationen zur Verfügung.

So prüfen Sie die Zündkerze



ACHTUNG: Verwenden Sie die empfohlene Zündkerze. Siehe *Technische Angaben auf Seite 37*. Eine falsche Zündkerze kann zu Schäden am Gerät führen.

1. Wenn das Gerät nicht einfach zu starten oder in Betrieb zu nehmen ist oder wenn das Gerät im Leerlauf nicht ordnungsgemäß funktioniert, überprüfen Sie die Zündkerze auf unerwünschte Materialien. Wenn Sie diese Schritte ausführen, verringern Sie die Gefahr von unerwünschtem Material an den Elektroden der Zündkerze:
 - a) Vergewissern Sie sich, dass das Kraftstoffgemisch korrekt ist.
 - b) Vergewissern Sie sich, dass der Luftfilter sauber ist.
2. Reinigen Sie die Zündkerze, wenn sie schmutzig ist.
3. Stellen Sie sicher, dass der Elektrodenabstand 0,5 mm/0.020 Zoll beträgt.



4. Ersetzen Sie die Zündkerze monatlich oder ggf. häufiger.

So schärfen Sie die Sägekette

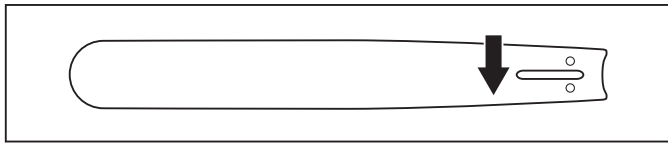
So montieren Sie die Führungsschiene und die Sägekette



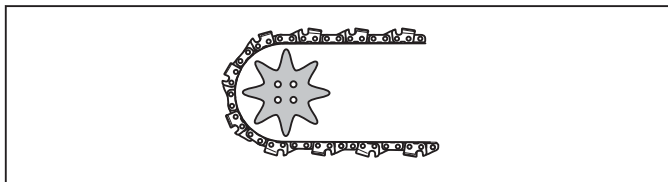
WARNUNG: Tragen Sie Schutzhandschuhe, wenn Sie an der Sägekette eine Wartung durchführen oder sie verwenden. Eine Sägekette, die sich nicht bewegt, kann auch zu Verletzungen führen.

Tauschen Sie abgenutzte oder beschädigte Führungsschienen und Sägeketten mit den von Husqvarna empfohlenen Kombinationen von Führungsschienen und Sägeketten aus. Dies ist notwendig, damit die Sicherheitsfunktionen des Geräts ordnungsgemäß arbeiten. Unter *Zubehör auf Seite 40* finden Sie eine Liste der von uns empfohlenen Ersatzschienen-/Kettenkombinationen.

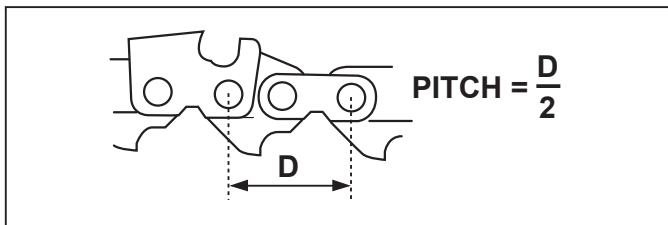
- Länge der Führungsschiene in cm Informationen über die Länge der Führungsschiene können in der Regel am hinteren Ende der Führungsschiene finden.



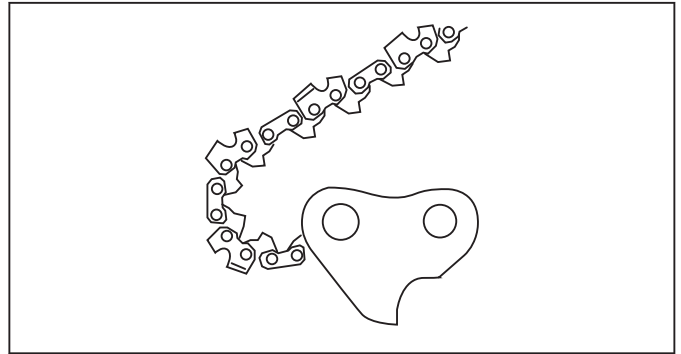
- Anzahl Zähne des Umlenksterns (T).



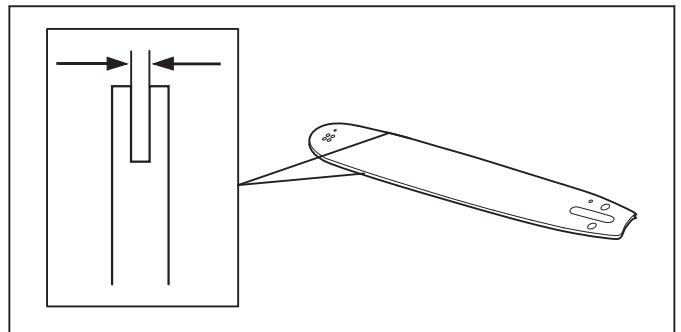
- Kettenteilung, Zoll. Der Abstand zwischen den Treibgliedern der Sägekette muss dem Abstand zwischen den Zähnen auf dem Umlenkstern und dem Kettenantriebsrad angepasst sein.



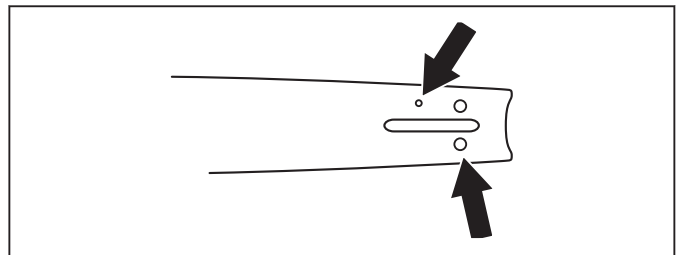
- Anzahl Treibglieder (St.). Die Anzahl der Treibglieder hängt von der Art der Führungsschiene ab.



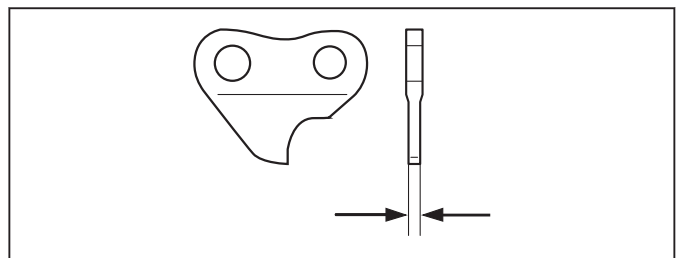
- Nutbreite der Schiene, mm. Die Nutbreite der Schiene muss identisch mit der Breite der Treibglieder der Kette sein.



- Loch für Kettenöl und Loch für Kettenspannzapfen. Die Führungsschiene muss am Gerät ausgerichtet sein.



- Treibgliedbreite (mm)



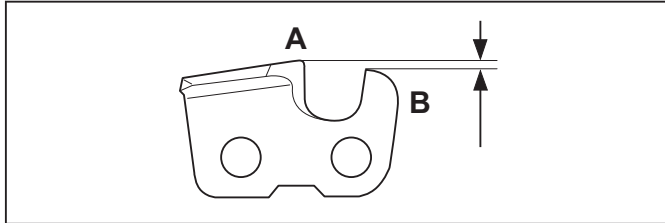
Allgemeine Informationen zum Schärfen der Zähne

Verwenden Sie keine stumpfe Sägekette. Wenn die Sägekette stumpf ist, müssen Sie mehr Druck ausüben, um die Führungsschiene durch das Holz zu drücken.

Wenn die Sägekette sehr stumpf ist, gibt es keine Holzspäne, sondern Sägemehl.

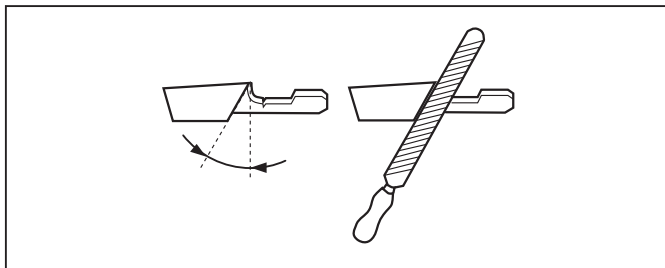
Eine scharfe Sägekette frisst sich durch das Holz, und die Holzspäne werden lang und dick.

Der Schneidezahn (A) und die Tiefenlehre (B) bilden zusammen das sägende Element der Sägekette. Der Höhenunterschied zwischen den beiden sorgt für die Schnitttiefe (Tiefenbegrenzerabstand).

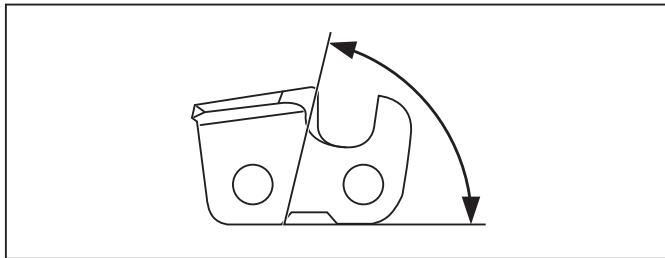


Wenn Sie den Zahn schärfen, bedenken Sie Folgendes:

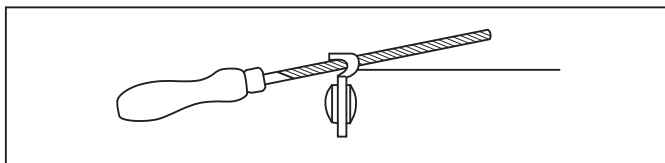
- Schärfwinkel.



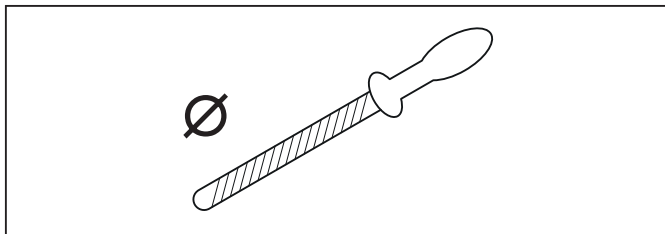
- Schnittwinkel.



- Schärffposition.



- Durchmesser der Rundfeile.



Ohne Hilfsmittel ist es nicht leicht, eine Sägekette korrekt zu schärfen. Verwenden Sie Husqvarna Schärflehre. Dies hilft Ihnen, die maximale Schnittleistung zu erhalten und die Rückschlaggefahr auf ein Minimum zu reduzieren.

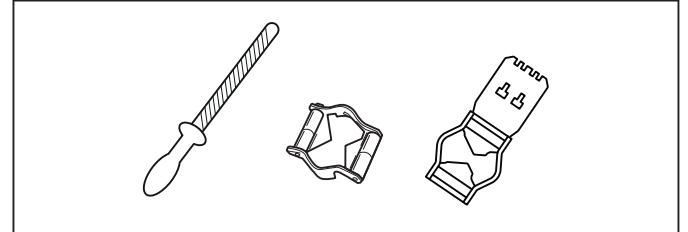


WARNUNG: Die Intensität des Rückschlags erhöht sich erheblich, wenn Sie die Anweisungen zum Schärfen nicht befolgen.

Hinweis: Unter # finden Sie weitere Informationen zum Schärfen der Sägekette.

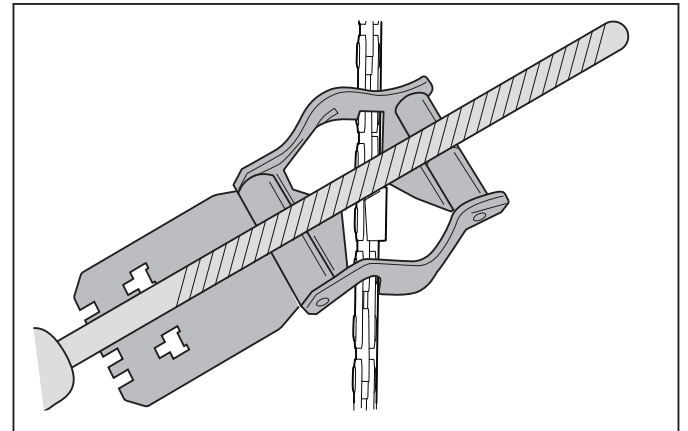
So schärfen Sie die Schneidezähne

1. Verwenden Sie eine Rundfeile und eine Feilenlehre zum Schärfen der Schneidezähne.



Hinweis: Unter *Zubehör auf Seite 40* finden Sie Informationen dazu, welche Feile und Lehre Husqvarna für Ihre Sägekette empfiehlt.

2. Wenden Sie die Feilenlehre richtig auf das Schneidwerk an. Siehe die Anweisungen im Lieferumfang der Feilenlehre.
3. Fahren Sie mit der Feile von der Innenseite der Schneidezähne heraus. Heben Sie die Feile beim Zurückziehen an.

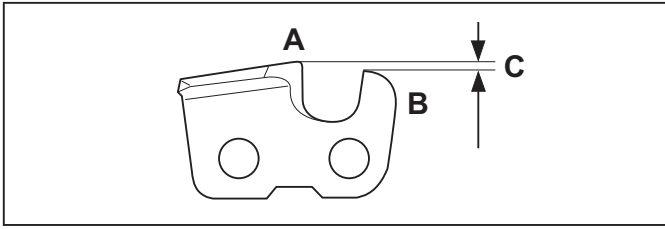


4. Entfernen Sie Material von der einen Seite aller Schneidezähne.
5. Drehen Sie das Gerät um und entfernen Sie Material von den Zähnen auf der anderen Seite.
6. Stellen Sie sicher, dass alle Schneidezähne die gleiche Länge haben.

Allgemeine Informationen zum Anpassen des Tiefenbegrenzerabstands

Der Tiefenbegrenzerabstand (C) nimmt ab, wenn Sie den Schneidezahn (A) schärfen. Um die maximale Schneidleistung zu erhalten, müssen Sie Feilmaterial von der Tiefenbegrenzerlehre (B) entfernen, um den empfohlenen Tiefenbegrenzerabstand einzuhalten. Siehe *Zubehör auf Seite 40* für weitere Informationen.

zum korrekten Tiefenbegrenzerabstand für Ihre Sägekette.

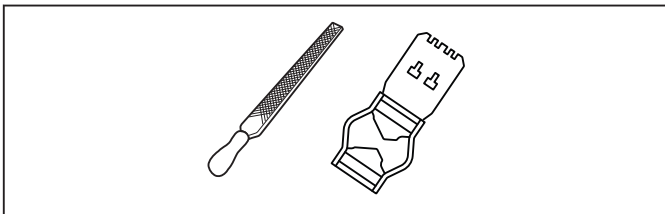


WARNUNG: Die Rückschlaggefahr nimmt zu, wenn der Tiefenbegrenzerabstand zu groß ist!

So justieren Sie die Tiefenbegrenzereinstellung

Bevor Sie den Tiefenbegrenzerabstand einstellen oder die Schneidezähne schärfen, lesen Sie die Anweisungen unter *Allgemeine Informationen zum Anpassen des Tiefenbegrenzerabstands auf Seite 31*. Wir empfehlen, den Tiefenbegrenzerabstand nach jeder dritten Sägekettenschärfung einzustellen.

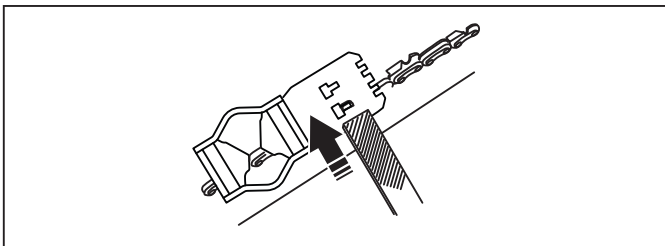
Wir empfehlen die Verwendung unserer Schärfflehre für den Tiefenbegrenzerabstand, um das korrekte Maß und den richtigen Winkel für die Tiefenbegrenzersäule zu erhalten.



1. Verwenden Sie eine Flachfeile und eine Schärfflehre zum Einstellen des Tiefenbegrenzerabstands. Verwenden Sie nur die Husqvarna Schärfflehre für den Tiefenbegrenzerabstand, um das korrekte Maß und den richtigen Winkel für den Tiefenbegrenzer zu erhalten.
2. Setzen Sie die Schärfflehre auf die Sägekette.

Hinweis: Auf der Verpackung der Schärfflehre finden Sie weitere Informationen zur Verwendung des Werkzeugs.

3. Verwenden Sie die Flachfeile, um den Teil des Tiefenbegrenzers zu entfernen, der durch die Schärfflehre reicht.



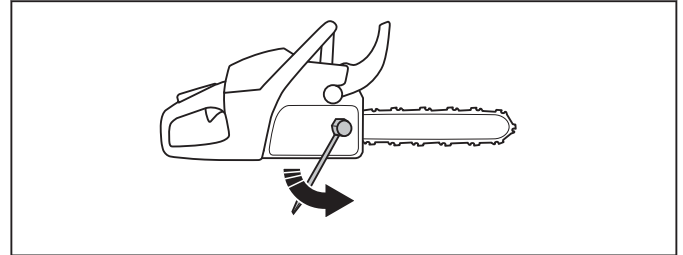
So stellen Sie die Spannung der Sägekette ein



WARNUNG: Eine nicht korrekt gespannte Sägekette kann sich von der Führungsschiene lösen und schwere Verletzungen oder Tod verursachen.

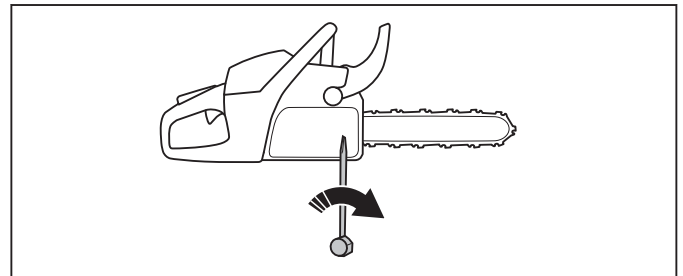
Eine Sägekette wird bei Verwendung länger. Stellen Sie die Sägekette regelmäßig ein.

1. Lösen Sie die Führungsschienenmutter, die Kupplungsdeckel und Kettenbremse halten. Verwenden Sie hierzu einen Schraubenschlüssel.

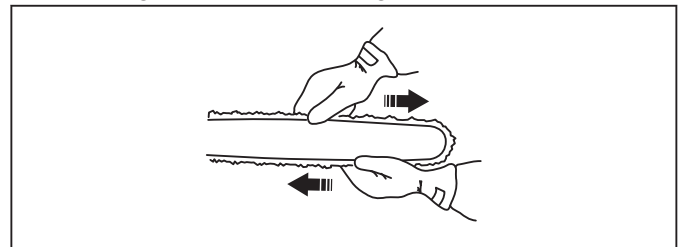


Hinweis: Einige Modelle haben nur eine Schienenmutter.

2. Ziehen Sie die Schienenmutter dann so fest wie möglich von Hand an.
3. Heben Sie die Spitze der Führungsschiene an und drehen Sie die Spannschraube. Verwenden Sie hierzu einen Schraubenschlüssel.
4. Ziehen Sie die Sägekette fest, bis sie fest an der Führungsschiene sitzt, sich aber noch immer einfach bewegen kann.



5. Ziehen Sie die Mutter der Führungsschiene mit dem Zoll-Schraubenschlüssel an, und heben Sie gleichzeitig die Vorderseite der Führungsschiene an.
6. Stellen Sie sicher, dass sich die Sägekette leicht von Hand drehen lässt und nicht an der Führungsschiene herabhängt.



Hinweis: Unter *Produktübersicht auf Seite 3* finden Sie die Position der Kettenspannschraube an Ihrem Gerät.

So prüfen Sie die Schmierung der Sägekette

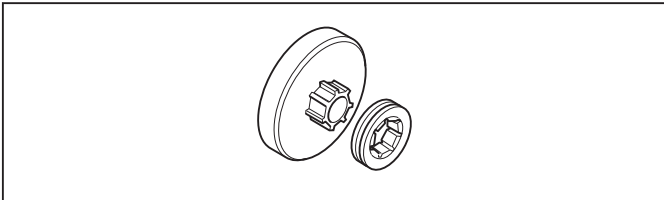
1. Starten Sie das Gerät, und lassen Sie es mit $\frac{3}{4}$ -Geschwindigkeit laufen. Halten Sie die Schiene ca. 20 cm über eine helle Oberfläche.
2. Wenn die Schmierung der Sägekette korrekt ist, sehen Sie nach 1 Minute eine durchsichtige Ölspur an der Oberfläche.



3. Wenn die Sägekettenschmierung nicht ordnungsgemäß funktioniert, führen Sie eine Prüfung der Führungsschiene durch. Eine Anleitung finden Sie in *So prüfen Sie die Führungsschiene auf Seite 34*. Wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn Sie mit den Wartungsschritten das Problem nicht beheben können.

So prüfen Sie das Rim-Antriebsrad

Die Kupplungstrommel ist mit einem Rim-Antriebsrad ausgestattet, das ausgetauscht werden kann.



1. Stellen Sie sicher, dass kein Verschleiß am Rim-Antriebsrad vorliegt. Tauschen Sie es bei Bedarf aus.
2. Ersetzen Sie das Rim-Antriebsrad bei jedem Wechsel der Sägekette.

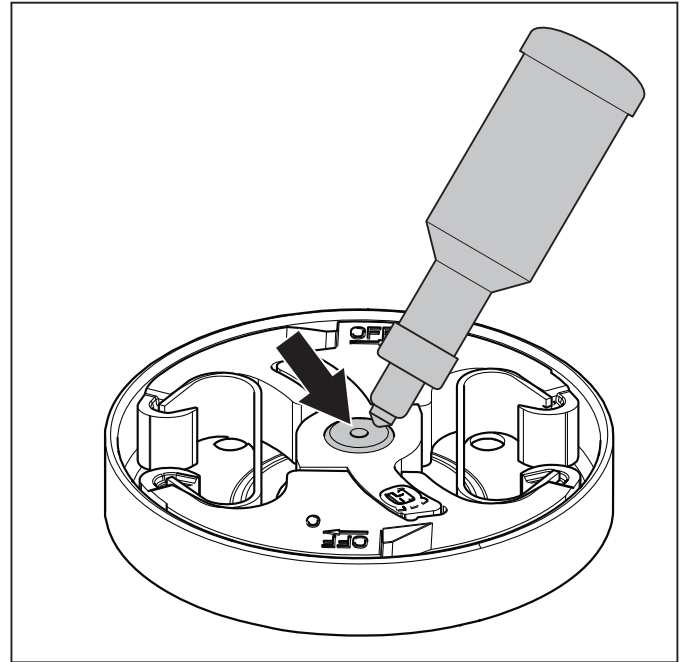
So schmieren Sie das Nadellager

1. Bewegen Sie den Handschutz nach hinten, um die Kettenbremse zu lösen.
2. Lösen Sie die Schienenmutter und entfernen Sie den Kupplungsdeckel.

Hinweis: Einige Modelle haben nur eine Schienenmutter.

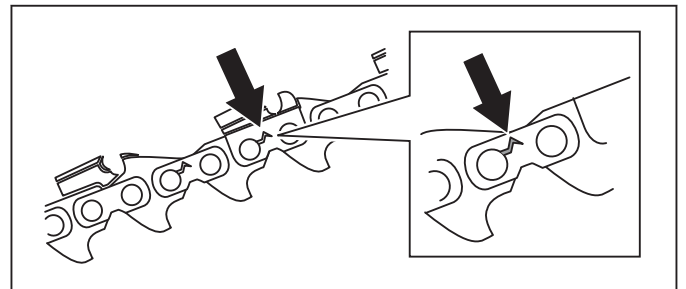
3. Setzen Sie das Gerät auf einem stabilen Untergrund mit der Kupplungstrommel nach oben ab.

4. Schmieren Sie das Nadellager mit einer Schmierfett pistole. Verwenden Sie Motoröl oder Lagerfett von hoher Qualität.

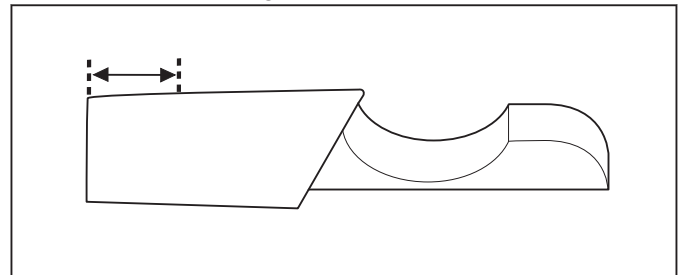


So prüfen Sie die Schneidausrüstung

1. Stellen Sie sicher, dass es keine Risse an den Nieten und Gliedern gibt und dass keine Nieten locker sind. Tauschen Sie sie bei Bedarf aus.

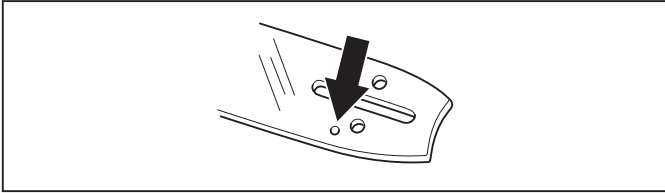


2. Sorgen Sie dafür, dass die Sägekette einfach zu biegen ist. Tauschen Sie die Sägekette aus, wenn sie zu starr ist.
3. Vergleichen Sie die Sägekette mit einer neuen Kette, um herauszufinden, ob Nieten und Glieder abgenutzt sind.
4. Tauschen Sie die Sägekette aus, wenn der längste Teil des Schneidezahns weniger als 4 mm lang ist. Tauschen Sie die Sägekette auch bei Rissen am Schneidewerkzeug aus.

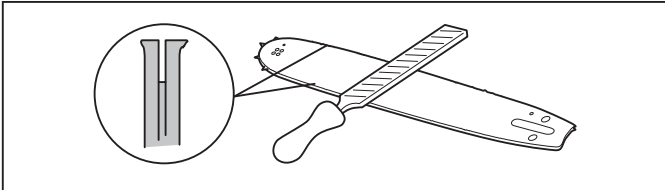


So prüfen Sie die Führungsschiene

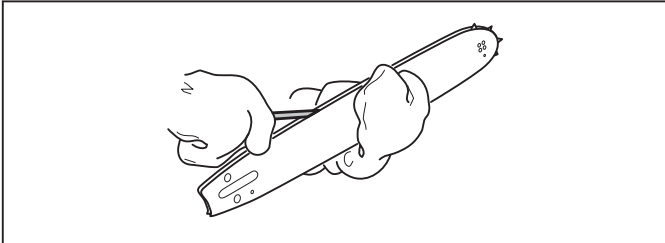
1. Stellen Sie sicher, dass die Ölleitung nicht verstopft ist. Reinigen Sie sie, falls dies notwendig ist.



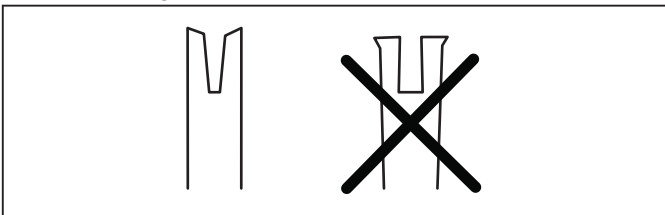
2. Prüfen Sie, ob sich an den Kanten der Führungsschiene Grate gebildet haben. Entfernen Sie Grate mit einer Feile.



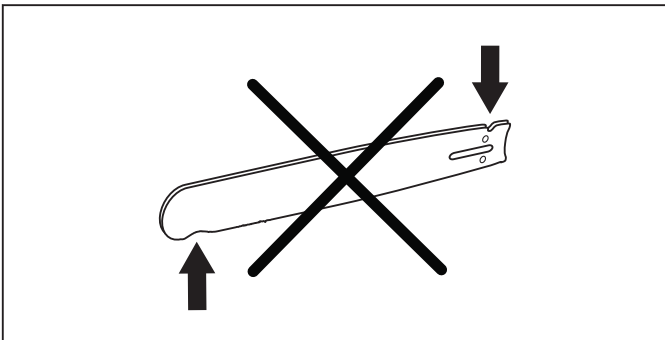
3. Reinigen Sie die Nut in der Führungsschiene.



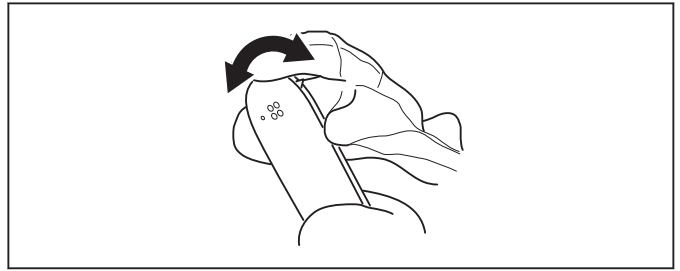
4. Überprüfen Sie die Nut in der Führungsschiene auf Verschleiß. Tauschen Sie die Führungsschiene aus wenn nötig.



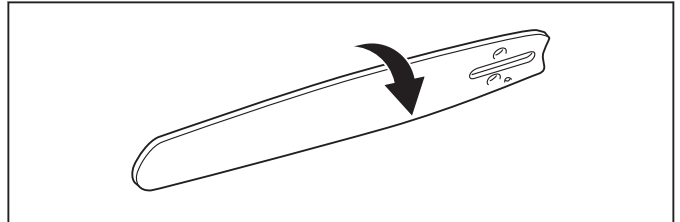
5. Prüfen Sie, ob die Führungsschienen spitze rau oder stark abgenutzt ist.



6. Kontrollieren Sie, ob der Umlenkstern der Führungsschiene sich leicht bewegen lässt und sein Schmierloch offen ist. Reinigen und schmieren Sie ihn bei Bedarf.



7. Drehen Sie die Führungsschiene täglich zur Verlängerung der Lebensdauer.



So warten Sie den Kraftstofftank und Kettenöltank

- Lassen Sie den Kraftstofftank und den Kettenöltank regelmäßig ab und reinigen Sie sie.
- Ersetzen Sie den Kraftstofffilter jährlich oder ggf. häufiger.



ACHTUNG: Verunreinigungen im Tank führen zu Betriebsstörungen.

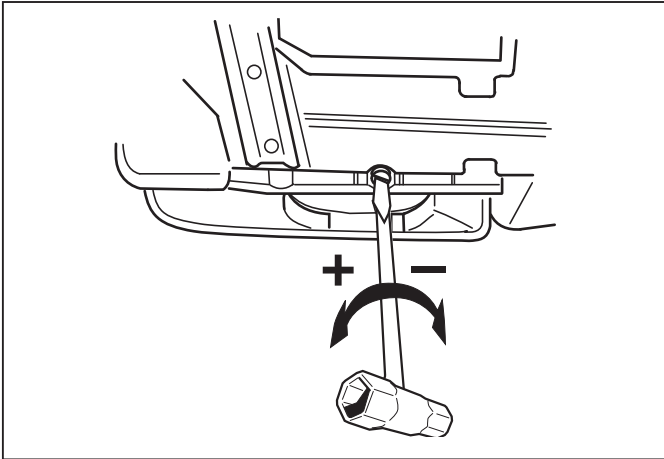
So stellen Sie den Kettenölfluss ein



WARNUNG: Stoppen Sie den Motor, bevor Sie Einstellungen an der Ölpumpe vornehmen.

1. Drehen Sie die Justierschraube für die Ölpumpe. Verwenden Sie dazu einen Schraubendreher oder Gabel-Ringschlüssel.
 - a) Drehen Sie die Stellschraube im Uhrzeigersinn, um den Kettenölfluss zu verringern.

- b) Drehen Sie die Stellschraube gegen den Uhrzeigersinn, um den Kettenölfluss zu erhöhen.

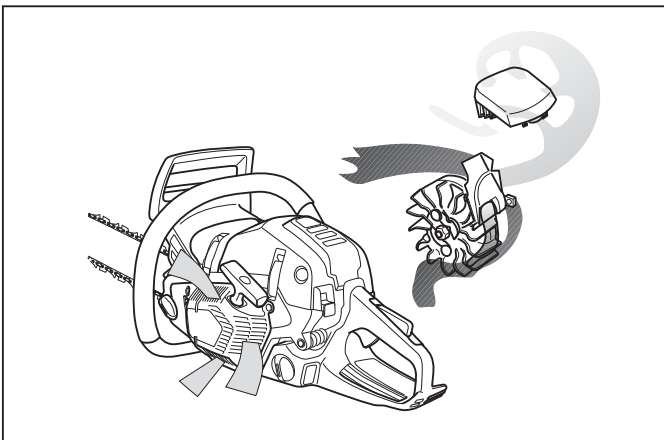


Empfohlene Einstellungen für die Ölpumpe

- Führungsschienenlänge 13 - 15 Zoll: Minimaler Fluss
- Führungsschienenlänge 16 - 18 Zoll: Mittlerer Fluss
- Führungsschienenlänge 20 – 28 Zoll: Maximaler Fluss

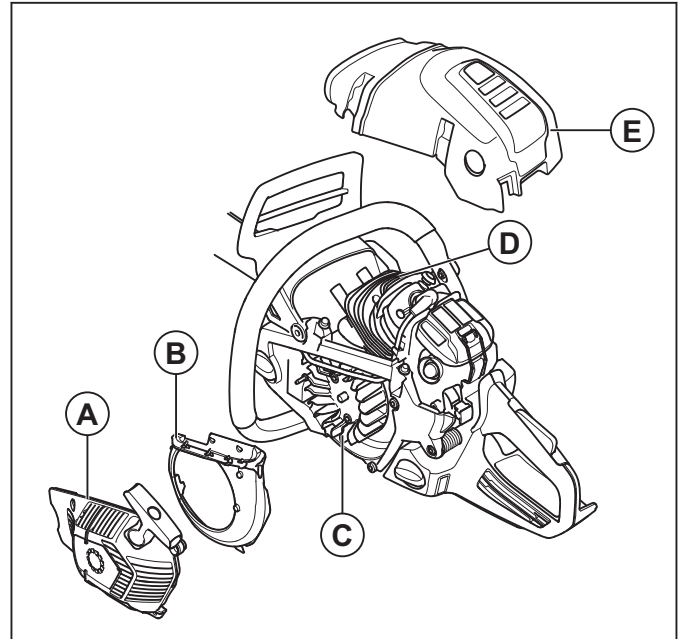
Luftfiltersystem

AirInjection™ ist ein Zentrifugalluftreinigungssystem, das Staub und Schmutz entfernt, bevor die Partikel in den Luftfilter gelangen. AirInjection™ erhöht die Lebensdauer des Luftfilters und des Motors.



So reinigen Sie das Kühlsystem

Das Kühlsystem hält die Motortemperatur niedrig. Das Kühlsystem umfasst den Lufteinlass am Anlasser (A) und das Luftleitblech (B), die Starterklinken auf dem Schwungrad (C), die Kühlrippen des Zylinders (D), den Kühlkanal und den Zylinderdeckel (E).



1. Reinigen Sie das Kühlsystem wöchentlich oder bei Bedarf häufiger mit einer Bürste.
2. Stellen Sie sicher, dass das Kühlsystem nicht verschmutzt oder verstopft ist.



ACHTUNG: Eine Verschmutzung oder Verstopfung des Kühlsystems führt zur Überhitzung des Gerätes, was das Gerät beschädigen kann.

Fehlerbehebung

Der Motor springt nicht an

Zu überprüfendes Bauteil des Produkts	Mögliche Ursache	Maßnahme
Starterklinken	Die Starterklinken sind blockiert.	Stellen Sie die Starterklinken ein oder tauschen Sie sie aus.
		Reinigen Sie den Bereich um die Starterklinken.
		Wenden Sie sich an eine autorisierte Servicewerkstatt.
Kraftstofftank	Falsche Kraftstoffsorte.	Wechseln Sie den Kraftstoff aus.
	Der Kraftstofftank wird mit Kettenöl gefüllt.	Wenn Sie versucht haben, das Gerät zu starten, wenden Sie sich an den Kundendienst. Wenn Sie noch nicht versucht haben, das Gerät zu starten, leeren Sie den Kraftstofftank.
Zündung, kein Zündfunke	Die Zündkerze ist verschmutzt oder nass.	Stellen Sie sicher, dass die Zündkerze sauber und trocken ist.
	Der Elektrodenabstand ist falsch.	Reinigen Sie die Zündkerze. Stellen Sie sicher, dass der Elektrodenabstand und die Zündkerze korrekt sind und dass der verwendete Zündkerzentyp der empfohlene oder ein gleichwertiger ist.
		Unter <i>Technische Angaben auf Seite 37</i> finden Sie den richtigen Elektrodenabstand.
Zündkerze und Zylinder	Die Zündkerze sitzt lose.	Zündkerze festziehen.
	Die Maschine ist „abgesoffen“ aufgrund von wiederholten Starts mit vollständigem Choke nach der Zündung.	Entfernen und reinigen Sie die Zündkerze. Legen Sie das Produkt auf die Seite, sodass die Zündkerzenöffnung von Ihnen weg zeigt. Ziehen Sie 6- bis 8-mal den Startseilgriff. Montieren Sie die Zündkerze, und starten Sie das Produkt. Siehe <i>So starten Sie das Gerät auf Seite 14</i> .

Der Motor startet, geht aber wieder aus.

Zu überprüfendes Bauteil des Produkts	Mögliche Ursache	Maßnahme
Kraftstofftank	Falsche Kraftstoffsorte.	Wechseln Sie den Kraftstoff aus.

Zu überprüfendes Bauteil des Produkts	Mögliche Ursache	Maßnahme
Vergaser	Die Leerlaufdrehzahl ist falsch.	Wenden Sie sich an Ihren Servicehändler.
Luftfilter	Verstopfter Luftfilter.	Reinigen oder ersetzen Sie den Luftfilter.
Kraftstofffilter	Verstopfter Kraftstofffilter.	Tauschen Sie den Kraftstofffilter aus.

Transport und Lagerung

Transport und Lagerung

- Für die Lagerung und den Transport des Produkts und des Kraftstoffs ist darauf zu achten, dass keine Lecks oder Dämpfe vorhanden sind. Funken oder offene Flammen, zum Beispiel von elektrischen Geräten oder einem Boiler, können ein Feuer auslösen.
- Verwenden Sie für die Lagerung und den Transport von Kraftstoff immer zugelassene Behälter.
- Leeren Sie den Kraftstoff- und Kettenöltank vor einem Transport oder einer langen Lagerung des Geräts. Entsorgen Sie den Kraftstoff und das Kettenöl in einer geeigneten Abfallentsorgungsstelle.
- Verwenden Sie für das Gerät einen Transportschutz, um Verletzungen oder Schäden am Gerät zu vermeiden. Eine Sägekette, die sich nicht bewegt, kann auch zu schweren Verletzungen führen.
- Entfernen Sie die Zündkappe von der Zündkerze, und aktivieren Sie die Kettenbremse.

- Befestigen Sie das Gerät während des Transports sicher.

So bereiten Sie das Gerät zur Langzeitlagerung vor

- Zerlegen und reinigen Sie die Sägekette und die Nut der Führungsschiene.



ACHTUNG: Wenn die Sägekette und die Führungsschiene nicht gereinigt werden, können sie starr oder blockiert werden.

- Befestigen Sie den Transportschutz.
- Reinigen Sie das Produkt. Eine Anleitung finden Sie in *Wartung auf Seite 23*.
- Führen Sie eine vollständige Wartung des Geräts aus.

Technische Angaben

Technische Daten

	Husqvarna 555	Husqvarna 556	Husqvarna 560 XP
Motor			
Hubraum, cm ³	59,8	59,8	59,8
Leerlaufdrehzahl, U/min	2800	2800	2800
Motorhöchstleistung nach ISO 8893, kW/PS bei U/min	3,1/4,2 bei 9600	3,1/4,2 bei 9600	3,5/4,8 bei 9600
Zündanlage¹			
Zündkerze	NGK CMR6H	NGK CMR6H	NGK CMR6H

¹ Verwenden Sie stets den vom Hersteller empfohlenen Zündkerzentyp! Eine ungeeignete Zündkerze kann Kolben und Zylinder beschädigen.

	Husqvarna 555	Husqvarna 556	Husqvarna 560 XP
Elektrodenabstand, mm	0,5	0,5	0,5
Kraftstoff- und Schmiersystem			
Füllmenge Kraftstofftank, l/cm ³	0,65/650	0,65/650	0,65/650
Füllmenge Kraftstofftank, l/cm ³	0,33/330	0,35/350	0,33/330
Typ der Ölpumpe	Einstellbar	Einstellbar	Einstellbar
Gewicht			
Gewicht, kg	5,9	6,0	5,9
Geräuschemissionen²			
Schallleistungspegel, gemessen in dB(A)	116	116	116
Schallleistungspegel, garantiert L _{WA} dB(A)	118	118	118
Geräuschpegel³			
Äquivalenter Schalldruckpegel am Ohr des Bedieners, dB(A)	106	106	106
Äquivalente Vibrationspegel, a_{hveq}⁴			
Vorderer Griff, m/s ²	3,2	3,2	4,4
Hinterer Griff, m/s ²	5,0	5,0	5,3
Sägekette/Führungsschiene			
Kettenantriebsradtyp/ Anzahl Zähne	Rim/7	Rim/7	Rim/7
Kettengeschwindigkeit bei 133 % der maximalen Motorleistung, m/s.	28,3	28,3	28,3

	Husqvarna 560 XPG	Husqvarna 562 XP	Husqvarna 562 XPG
Motor			
Hubraum, cm ³	59,8	59,8	59,8
Leerlaufdrehzahl, U/min	2800	2800	2800

² Umweltbelastende Geräuschemission gemessen als Schallleistung (LWA) gemäß EG-Richtlinie 2000/14/EG.

³ Der äquivalente Schalldruckpegel ergibt sich gemäß ISO-Norm ISO 22868 durch die energetische Addition zeitgewichteter Schalldruckpegel bei verschiedenen Betriebsarten. Die typische Ausbreitungsklasse für einen äquivalenten Schalldruckpegel ist eine standardmäßige Ausbreitung von 1 dB(A).

⁴ Der äquivalente Schalldruckpegel ergibt sich gemäß ISO-Norm ISO 22867 durch die energetische Addition zeitgewichteter Vibrationspegel bei verschiedenen Betriebsarten. Berichten zufolge liegt der äquivalente Vibrationspegel normalerweise bei einer Ausbreitungsklasse (Standardabweichung) von 1 m/s².

	Husqvarna 560 XPG	Husqvarna 562 XP	Husqvarna 562 XPG
Motorhöchstleistung nach ISO 8893, kW/PS bei U/min	3,5/4,8 bei 9600	3,5/4,8 bei 9600	3,5/4,8 bei 9600
Zündanlage⁵			
Zündkerze	NGK CMR6H	NGK CMR6H	NGK CMR6H
Elektrodenabstand, mm	0,5	0,5	0,5
Kraftstoff- und Schmiersystem			
Füllmenge Kraftstofftank, l/cm ³	0,65/650	0,65/650	0,65/650
Füllmenge Kraftstofftank, l/cm ³	0,33/330	0,33/330	0,33/330
Typ der Ölpumpe	Einstellbar	Einstellbar	Einstellbar
Gewicht			
Gewicht, kg	6,1	6,1	6,3
Geräuschemissionen⁶			
Schallleistungspegel, gemessen in dB(A)	116	116	116
Schallleistungspegel, garantiert L _{WA} dB(A)	118	118	118
Geräuschpegel⁷			
Äquivalenter Schalldruckpegel am Ohr des Bedieners, dB(A)	106	106	106
Äquivalente Vibrationspegel, a_{hveq}⁸			
Vorderer Griff, m/s ²	4,4	3,2	3,2
Hinterer Griff, m/s ²	5,3	5,0	5,0
Sägekette/Führungsschiene			
Kettenantriebsradtyp/ Anzahl Zähne	Rim/7	Rim/7	Rim/7
Kettengeschwindigkeit bei 133 % der maximalen Motorleistung, m/s.	28,3	28,3	28,3

⁵ Verwenden Sie stets den vom Hersteller empfohlenen Zündkerzentyp! Eine ungeeignete Zündkerze kann Kolben und Zylinder beschädigen.

⁶ Umweltbelastende Geräuschemission gemessen als Schallleistung (LWA) gemäß EG-Richtlinie 2000/14/EG.

⁷ Der äquivalente Schalldruckpegel ergibt sich gemäß ISO-Norm ISO 22868 durch die energetische Addition zeitgewichteter Schalldruckpegel bei verschiedenen Betriebsarten. Die typische Ausbreitungsklasse für einen äquivalenten Schalldruckpegel ist eine standardmäßige Ausbreitung von 1 dB(A).

⁸ Der äquivalente Schalldruckpegel ergibt sich gemäß ISO-Norm ISO 22867 durch die energetische Addition zeitgewichteter Vibrationspegel bei verschiedenen Betriebsarten. Berichten zufolge liegt der äquivalente Vibrationspegel normalerweise bei einer Ausbreitungsklasse (Standardabweichung) von 1 m/s².

Zubehör

Empfohlene Schneidausrüstung

Die Kettensägenmodelle Husqvarna 555, 556, 560 XP, 560 XPG, 562 XP, 562 XPG wurden gemäß EN ISO 11681-1:2011 auf Sicherheit geprüft (Maschinen für die Forstwirtschaft – Sicherheitsanforderungen und -prüfungen für tragbare Kettensägen) und erfüllt die Sicherheitsanforderungen bei Ausstattung mit den unten aufgeführten Führungsschienen- und Sägekettenkombinationen.

Rückschlag und Radius der Führungsschienenspitze

Für Schienen mit Umlenkstern richtet sich der Radius nach der Anzahl der Zähne (z. B. 10T). Für Vollmaterialschiene richtet sich der Radius der Spitze nach den Abmessungen der Spitze. Für eine gegebene Führungsschienenlänge sollten Sie eine Führungsschiene mit einem kleineren Spitzenradius verwenden als aufgeführt.

Sägekette mit geringem Rückschlag

Eine Kette mit niedrigem Rückschlag erfüllt die Kriterien für Sägeketten mit niedrigem Rückschlag gemäß ANSI B175.1-2012.

Zugelassene Schneidausrüstung für Husqvarna 555, Husqvarna 560 XP, Husqvarna 560 XPG:						
Führungsschiene				Sägekette		
Länge, Zoll/cm	Neigung, Zoll	Anzeige, Zoll/mm	Max. Spitzenradius	Typ	Länge, Treibglieder (Anz.)	Geringer Rückschlag
13/33	0,325	0,058/1,5	10T	Husqvarna H25	56	Ja
15/38			11T oder 12T		64	
16/41					66	
18/46					72	
20/50					80	
13/33	3/8	0,058/1,5	11T	Husqvarna H42	52	
15/38					56	
16/41					60	
18/46					68	
20/50					72	
24/61					84	
15/38	3/8	0,058/1,5	11T	Husqvarna C85	56	
16/41					60	
18/46					68	
20/50					72	
24/61					84	

Zugelassene Schneidausrüstung für Husqvarna 555, Husqvarna 560 XP, Husqvarna 560 XPG:						
Führungsschiene				Sägekette		
Länge, Zoll/cm	Neigung, Zoll	Anzeige, Zoll/mm	Max. Spitzenradius	Typ	Länge, Treibglieder (Anz.)	Geringer Rückschlag
15/38	3/8	0,050/1,3	11T	Husqvarna C83	56	
16/41					60	
18/46					68	
20/50					72	
24/61					84	

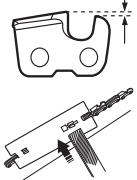
Zugelassene Schneidausrüstung für Husqvarna 556, Husqvarna 562 XP, Husqvarna 562 XPG:					
Führungsschiene				Sägekette	
Länge, Zoll/cm	Neigung, Zoll	Anzeige, Zoll/mm	Max. Spitzenradius	Typ	Länge, Treibglieder (Anz.)
13/33	3/8	0,058/1,5	11T	Husqvarna H42	52
15/38					56
16/41					60
18/46					68
20/50					72
24/61					84
28/71					92
15/38	3/8	0,058/1,5	11T	Husqvarna C85	56
16/41			34 mm		60
18/46					68
20/50					72
24/61					84
28/71					92
15/38	3/8	0,050/1,3	11T	Husqvarna C83	56
16/41			34 mm		60
18/46					68
20/50					72
24/61					84
28/71					92

Die effektive Schnittlänge ist in der Regel 1 Zoll weniger als die nominale Länge der Führungsschiene.

Feilausrüstung und Feilwinkel

Verwenden Sie eine Husqvarna Schärfflehre zum Schärfen der Sägekette. Eine Husqvarna Schärfflehre stellt sicher, dass Sie die richtigen Feilwinkel erhalten. Die Teilenummern können Sie der unten stehenden Tabelle entnehmen.

Wenn Sie nicht genau wissen, wie Sie den Typ der Sägekette an Ihrem Gerät identifizieren, finden Sie unter www.husqvarna.com weitere Informationen dazu.

					
H25	4,8 mm/3/16 Zoll	505 69 81-09	0,025 Zoll/ 0,65 mm	30°	80°
H42	5,5 mm/7/32 Zoll	505 24 35-01	0,025 Zoll/ 0,65 mm	25°	55°
C85, C83	5,5 mm/7/32 Zoll	586 93 86-01	0,025 Zoll/ 0,65 mm	30°	60°

EU-Konformitätserklärung

EU-Konformitätserklärung

Husqvarna AB, S-561 82 Huskvarna, Schweden, Tel.: +46-36-146500, erklärt hiermit seine alleinige Haftung dafür, dass die Motorsägen für die Waldpflege Husqvarna 555, 556, 560 XP, 560 XPG, 562 XP, 562 XPG, auf die sich diese Erklärung bezieht, von den Seriennummern des Baujahrs 2016 an (die Jahreszahl wird im Klartext auf dem Typenschild angegeben, mitsamt einer nachfolgenden Seriennummer) den Vorschriften folgender RICHTLINIE DES RATES entsprechen:

- „Maschinen-Richtlinie“ **2006/42/EG** vom 17. Mai 2006.
- „Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit“, **2014/30/EU** vom 26. Februar 2014
- Richtlinie „über umweltbelastende Geräuschemissionen von zur Verwendung im Freien vorgesehenen Geräten und Maschinen“ **2000/14/EG** vom 8. Mai 2000
- Richtlinie „zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten“ **2011/65/EU** vom 8. Juni 2011.

Die folgenden Normen werden erfüllt: EN ISO 12100:2010, ISO 14982:2009, EN ISO 11681-1:2011, EN 50581:2012

Die benannte Prüfstelle: **0404, RISE SMP Svensk Maskinprovning AB**, Postfach 7035, SE-750 07 Uppsala, Schweden, hat die EG-Typenprüfung gemäß Artikel 12, Punkt 3b der Maschinen-Richtlinie (2006/42/EG) ausgeführt. Das Zertifikat über die EG-Typenprüfung gemäß Anhang IX weist folgende Nummer auf: 0404/10/2234 – 555, 0404/10/2235 – 560 XP, 560 XPG, 0404/10/2259 – 556, 562 XP, 562 XPG .

Darüber hinaus hat **0404, RISE SMP Svensk Maskinprovning AB**, Box 7035, SE-750 07 Uppsala, Schweden, die Übereinstimmung mit der Anlage V zur Richtlinie des Rates vom 8. Mai 2000 „über umweltbelastende Geräuschemissionen von zur Verwendung im Freien vorgesehenen Geräten und Maschinen“ 2000/14/EG bestätigt. Die Prüfzertifikate haben die Nummern: **01/161/083** - 555, 560 XP, 560

XPG, **01/161/086** - 562 XP, 562 XPG, **01/161/083** - 556 .

Informationen zu Geräuschemissionen finden Sie unter *Technische Angaben auf Seite 37*.

Die gelieferte Motorsäge entspricht dem Geräteexemplar, das die EG-Typenprüfung durchlaufen hat.

Huskvarna, 20160330



Per Gustafsson, Entwicklungsleiter (bevollmächtigter Vertreter für , verantwortlich für die technische Dokumentation.)

141400, Московская обл., Г. Химки, ул. Ленинградская, владение 39, строение 6, здание II этаж 4, помещение ОВ02_04, телефон горячей линии 8-800-200-1689